Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1654

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz VI

Erklärung häufiger Symbole VII

01. Juni 1654 2
Abreise des Hofjunkers Christian Wilhelm von Wartensleben – Versäumter Gottesdienst – Beratung mit dem Amtmann Martin Schmidt – Spaziergänge – Bernburger Ratschläge durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Mittagessen mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus, dem Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder und Schmidt – Erfolglose Verrichtungen durch den Amts- und Kornschreiber Matthias Knüttel sowie den Kammerdiener Ludwig Röber in Quedlinburg.

02. Juni 1654 3
Geldangelegenheiten – Traum – Ankunft des Harzgeröder Adligen Christian von Röder – Ausritt nach Badeborn – Gespräche mit Schmidt, dessen Sohn David, Christian und Ernst Dietrich von Röder sowie Knüttel – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Quedlinburg – Post aus Bernburg – Abendgewitter.

03. Juni 1654 4
Morgige Spende in den Klingelbeutel – Einkauf von Kaninchen und Wildgänsen – Starker Wind in der Nacht – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Ausritt von Karl Ursinus in den Regen – Nachrichten.

04. Juni 1654 5
Nebel und Regen – Geldangelegenheiten – Traum – Anhörung der Predigt – Pfarrer Petrus Gothus als Mittagsgast – Hausandacht statt Kirchgang am Nachmittag – Ankunft eines Boten aus Bernburg – Nachrichten.

05. Juni 1654 6
Bericht durch den Harzgeröder Hofrat Kaspar Pfau – Pfau als Mittagsgast – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

06. Juni 1654 9
Hasenjagd und Karpfenfang – Nachtgewitter – Ausritt mit Karl Ursinus nach Badeborn – Beratung mit dem Amtmann Schmidt – Abendgewitter – Nachrichten.

07. Juni 1654 10
Traum – Geldangelegenheiten – Gestrige Gewitterschäden – Steinleiden des Amtmannes Schmidt – Feldspaziergang mit Christian und Ernst Dietrich von Röder – Beratungen mit Knüttel und dem jungen Schmidt – Abendspaziergang mit Karl Ursinus.

08. Juni 1654 11
Hasen- und Rehejagd – Geldangelegenheiten – Vorgestrige Unwetterschäden – Anhörung der Predigt – Administratives – Gespräche mit Knüttel und dem jungen Schmidt – Korrespondenz.

09. Juni 1654 13
Geldangelegenheiten – Gespräche mit Christian von Röder, dem Amtmann Schmidt, dessen Sohn und Knüttel – Rückkehr mit Karl Ursinus und dem Kammerjunker Röder nach Bernburg – Unterwegs Begegnung mit Fürst Emanuel sowie dessen Schwestern Johanna, Sophia und Elisabeth.

10. Juni 1654 14

Gespräche mit dem Frauenzimmer-Hofmeister Johann Esche von Wallwitz, dem Küchenmeister Philipp Güder, den Kammerschreibern Johann Senf und Hans Friedrich Eckardt sowie dem Hofrat Christoph von Jena – Administratives.

11. Juni 1654.....14
Anhörung zweier Predigten – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Hofprediger Johann Menzelius, Wallwitz, der Kammermeister Tobias Steffeck und der Kammerjunker Röder als Mittagsgäste – Beratung mit Jena – Gespräch mit dem Landrichter David von Bergen – Erkrankung von Menzelius – Erfolglose Rückkehr von Senf aus Gröbzig.

12. Juni 1654.....15
Ausritt auf die Felder – Rudolf von Böltzig, der Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig, der Sekretär Christoph Bährenreutter sowie der Kanzlist und Registrator Georg Knüttel als Mittagsgäste – Beratung mit Jena – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Audienz für Böltzig.

13. Juni 1654.....18
Wirtschaftssachen – Gespräch mit Ludwig – Ausfahrt mit der Gemahlin Eleonora Sophia, der ältesten Tochter Eleonora Hedwig und Karl Ursinus nach Baalberge – Rückkehr von Wallwitz aus Plötzkau und des Hofböttchers Hans Schuster aus Franken.

14. Juni 1654.....19
Anhörung der Predigt – Steffeck und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Nachrichten – Abendspaziergang mit der Gemahlin in den Garten.

15. Juni 1654.....20
Korrespondenz – Gespräche mit Bährenreutter, Wallwitz, Jena und Steffeck – Spaziergang – Dr. Fischer als Mittagsgast.

16. Juni 1654.....21
Kühles und regnerisches Wetter – Besuch durch Dr. Fischer – Gespräche mit Güder, dem Hofmeister Gottlob Sekyrka und Steffeck – Rückkehr von Wallwitz aus Gröbzig – Ende der Tauffeierlichkeiten für Eleonora Sophia von Ingersleben.

17. Juni 1654.....21
Regen – Administratives – Ausritt mit Jena und Steffeck über die Felder nach Zepzig – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Beratung mit Jena.

18. Juni 1654.....22
Regen – Zweimaliger Kirchgang – Nachrichten.

19. Juni 1654.....22
Kühles und regnerisches Wetter – Administratives – Korrespondenz – Reise von Wallwitz nach Dessau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des Ballenstedter Amts- und Kornschreibers Knüttel.

20. Juni 1654.....26
Regen – Ausritt mit Karl Ursinus auf die Felder – Administratives – Korrespondenz.

21. Juni 1654.....26
Windiges Wetter – Anhörung der Predigt – Menzelius sowie der anhaltisch-plötzkauische Sekretär und Kammerverwalter Nagler als Mittagsgäste – Gespräch mit Güder – Beratungen mit Jena – Nachrichten – Administratives.

22. Juni 1654.....27
Geldangelegenheiten – Korrespondenz – Schwierige Vorhaben – Reise mit Karl Ursinus, Dr. Fischer, dem Kammerjunker Röder und Bährenreutter nach Ballenstedt.

23. Juni 1654.....28
Geldangelegenheiten – Hasenjagd – Gespräche mit dem Amtmann Schmidt, dem Amts- und Kornschreiber Knüttel, Dr. Fischer und Güder – Vogeljagd durch Karl Ursinus bei Rieder – Halsentzündung des Sohnes – Kopfschmerzen und Fieber des Kammerpagen Albrecht Czenek Sekyrka – Sorge von Röber um seine Ernte – Schwierigkeiten – Entsendung von Röber zum Hoymer Amts- und Schlosshauptmann Hans Ernst von Börstel – Erfolglose Rehejagd – Ankunft von Senf aus Bernburg – Korrespondenz.

24. Juni 1654.....30
Geldangelegenheiten – Rehejagd – Entsendung von Senf – Johannistag – Gespräche mit Dr. Fischer, dem Amtmann Schmidt, dem Amts- und Kornschreiber Knüttel, Bährenreutter, Güder sowie Christian und Ernst Dietrich von Röder – Rückreise mit Karl Ursinus, Dr. Fischer und beiden Röder nach Bernburg – Nachrichten – Rückkehr von Wallwitz aus Dessau sowie des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf aus Karlsbad – Administratives – Beratung mit Jena.

25. Juni 1654.....32
Gestrige und heutige Durchreise des Landgrafen Friedrich von Hessen-Eschwege und von Fürst Johann Georg II. – Zweimaliger Kirchgang – Christian und Ernst Dietrich von Röder sowie Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Besuch durch Johann Friedrich Martius – Gespräche mit Jena, dem Hofmeister Sekyrka, Wallwitz, Dr. Mechovius und Rindtorf – Abendspaziergang mit der Gemahlin in den Garten.

26. Juni 1654.....34
Gespräche mit dem Hofbarbier Johann Wenzel Rothe und Güder – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Dr. Fischer, Steffeck, Christian und Ernst Dietrich von Röder, Bährenreutter und Jena als Mittagsgäste – Administratives – Ausfahrt mit der Gemahlin und Eleonora Hedwig über die Felder nach Baalberge.

27. Juni 1654.....39
Gespräche mit Jena, dem Kammerjunker Röder und Bährenreutter – Durchreise des Grafen Ludwig Günther von Schwarzburg-Ebeleben – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Starkes Trinken der fürstlichen Bediensteten.

28. Juni 1654.....40
Anhörung der Predigt – Rückkehr von Senf – Gartenspaziergang mit der Gemahlin und den Kindern – Gewitter – Bericht durch den Kammerjunker Röder.

29. Juni 1654.....41
Korrespondenz – Beratung mit Wallwitz – Lektüre – Ausfahrt mit der Gemahlin, der Tochter Angelika und Karl Ursinus nach Baalberge – Wirtschaftssachen.

30. Juni 1654.....41
Vorbereitungen auf ein neues Vorhaben – Gespräche mit Wallwitz, Jena, Bährenreutter, Güder und Eckardt – Administratives – Zahnschmerzen von Eleonora Hedwig – Fieber des Kammerpagen Sekyrka – Abschied vom Hofmeister Sekyrka, von Wallwitz, Jena und Rindtorf – Behandlung der abendlichen Mandelentzündung von Karl Ursinus durch Rothe.

Personenregister..... 43

Ortsregister..... 46

Körperschaftsregister.....48

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: **http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm**

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: **http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7**). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

♜	
⊕	
☽	Montag
♂	Dienstag
☿	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1654

[[222r]]

♃ den 1. Junij[1]; 1654.

Christian, von Wartemßleben[2], ist heütte forth, Gott seye sein geleidtßMann, auf wegen, und stehgen! Seine abrayse, auch andere schreiben, nach Bernburgk[3] und interruptiones[4], haben es verhindert, daß wir die wochenpredigt, und behtTag, (welches zwahr nicht sein sollen, wiewol unwißenheitt, undt unbericht[5] deßelben, darzukommen) leyder! allhier zu BallenStedt[6], schändlich verseümet. Gott verzeyhe unß, alle unsere Sünden! p*erge*[7]

Conferentz, mit dem Amptmann, Märtin Schmidt[8].

A spasso[9], inß holtz, und umb das Schloß, mit meinen leüttlin.

D*octor* Fischer[10], hat noch zu Bernb*urg*[11] consuliret[12], ich solte nachfolgende sachen, in acht nehmen, zu purificirung[13] des geblüts, undt præ [[222v]] servirung[14], a calculo, in Dioeta[15]; und gebrauchen: 1. Erdtbeern, mit wein, und zugker, offt gegeßen, auch Erdtbeeren gedistillirt[16], darvon tempore hyberno[17], ein leffel voll, Morgends eingenommen. 2. Kirschen Suppen, mit wein, undt zugker, zugerichtet. 3. Scolymus[18], Artzschock[19] gekocht p*erge*[20] ofte gegeßen. 4. Phaseolj[21], oder Türgkische bohnen[22] gekocht. 5. Ova sorbilia utilia[23] gegeßen, darauf einen Trungk gethan, iuxta

1 *Übersetzung:* "des Juni"
2 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
3 Bernburg.
4 *Übersetzung:* "Unterbrechungen"
5 Unbericht: falscher Bericht.
6 Ballenstedt.
7 *Übersetzung:* "usw."
8 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
9 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
10 Fischer, Levin.
11 Bernburg.
12 consuliren: einen Rat geben.
13 Purificirung: Reinigung.
14 Präservirung: Vorbeugung.
15 *Übersetzung:* "vom Stein in der Diät"
16 distilliren: durch Erhitzen eines Stoffes ein Kondensat gewinnen.
17 *Übersetzung:* "in der Winterzeit"
18 *Übersetzung:* "Artischocke"
19 Artzschock: Artischocke.
20 *Übersetzung:* "usw."
21 *Übersetzung:* "Bohnen"
22 Türkische Bohne: Feuerbohne.
23 *Übersetzung:* "Taugliche schlürfbare Eier"

illud: Singula post ova; pocula sume nova. Vitentur, anguillæ; brassicæ, caseus.[24] Biß hiehehr, des Medicj[25]; D*octor* Fjschers[26], consilium[27].

Zu Mittage, habe ich mahlzeitt gehalten, mit meinem Sohn, Carolo Ursino[28], undt Rödern[29], zusamptt dem Amptmann, von Ballenstedt[30]. p*erge*[31]

Gegen Abendt, in gartten, spatzirt.

Mattheß Cnütteln[32], undt Ludwig Rober[33], nacher Quedlinb*urg*[34] geschigkt, welche ~~gestern~~<heütte zu> abendts, wiederkommen, frustraneo conatu[35]. Alle Element<a>[36], wollen Mir resistiren. Patientia![37] per forza![38] p*erge*[39]

02. Juni 1654

♀ den 2. Junij[40]; 1654.

<2 {Groschen} einem armen Schuhlm*eiste*r 10 {Groschen} einem bohten, nach B*ern*burg. 1 {Thaler} 11 {Groschen} M*atthias* Cn*üttel*[41] [.]>

<26 {Thaler} Bierstewer von Ball*enstedt*[42] [.]>

Ein Somnium[43], allhier zu Ball*enstedt* gehabt, comme si le C*omte* d'O*rtenburg*[44] m'eüst donnè, (estant chèz luy,) üne belle miniere d'argent[45]!

Christian Röder[46], hat sich, von hartzgeroda[47], eingestellet.

---

24 *Übersetzung:* "gemäß folgendem: Nimm nach jedem Ei einen neuen Trunk. Aale, Kohl, Käse mögen gemieden werden."
25 *Übersetzung:* "Arztes"
26 Fischer, Levin.
27 *Übersetzung:* "Rat"
28 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
29 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
30 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
31 *Übersetzung:* "usw."
32 Knüttel, Matthias.
33 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
34 Quedlinburg.
35 *Übersetzung:* "mit vergeblicher Bemühung"
36 *Übersetzung:* "Elemente"
37 *Übersetzung:* "Geduld!"
38 *Übersetzung:* "Gezwungenermaßen!"
39 *Übersetzung:* "usw."
40 *Übersetzung:* "des Juni"
41 Knüttel, Matthias.
42 Ballenstedt.
43 *Übersetzung:* "Traum"
44 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).
45 *Übersetzung:* "als ob der Graf von Ortenburg (als er bei mir war) mir eine schöne Silbergrube gegeben hätte"
46 Röder, Christian von (1610-1697).

[[223r]]
Jch bin binauß geritten, nach Padeborn[48], Meine pferde, undt Felder, zu besehen. Gott erhalte, und vermehre den Segen, so er unß zeiget! durch gnadenreiche gühte!

Discorsj[49], mit dem Amptmann Schmidt[50], Jtem[51]: mit seinem Sohn[52], Sonst auch, mit beyden Rödern[53], <Jtem[54]: mit Matz Cnütteln[55].>

Jch habe H*ans* B*althasar* O*berlender*[56] nacher Quedlinb*urg*[57] geschicktt, wein, undt andere sachen, abzuholen, auch zu Schloße, einzusprechen, da er dann, einen brief, an Meine h*erzlieb(st)e* Gemahlin[58], mitgebrachtt.

Post von Bernburgk[59]; mit dem blawSchimmelichten hengst, dargegen, sol die alte Marike, mitt hinundter. p*erge*[60] Gott gebe zu glügk!

Gegen abendt, hats gedonnert, undt geblitzt, in zweyen stargken, zertheilten wettern.

03. Juni 1654

♄ den 3. junij[61]; 1654.

<7 {Groschen} Morgen, (g*ebe* g*ott*) in klingelsagk[62].>

<10 {Groschen} vor 2 Caninichen, und 2 wilde gänse.>

Es hat diese Nachtt, nach dem vielen donnern, <regenen> undt blitzen, zimblich gestürmet, und gewehet.

Si quid mente valemus, quid nobis agendum? nisj; ut Deum assidue celebremus, ej hymnos, ej gratiarum actiones, canamus![63] [64]

---

47 Harzgerode.
48 Badeborn.
49 *Übersetzung:* "Gespräche"
50 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
51 *Übersetzung:* "ebenso"
52 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
53 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
54 *Übersetzung:* "ebenso"
55 Knüttel, Matthias.
56 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
57 Quedlinburg.
58 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
59 Bernburg.
60 *Übersetzung:* "usw."
61 *Übersetzung:* "des Juni"
62 Klingelsack: Klingelbeutel.
63 *Übersetzung:* "Wenn wir etwas mit dem Geist vermögen, was müssen wir tun? Wenn nicht dass wir fortwährend Gott preisen, ihm Lobgesänge, ihm Danksagungen singen!"
64 Dem antiken Philosophen Epiktet zugeschriebenes Zitat, dessen genaue Herkunft nicht ermittelt werden konnte.

Matz Cnüttel[65], ist wieder nach Victualien, undt ermangelndem Futter, geschigkt worden.

A spasso[66] zu fuß, Jch bin noch, vor eingefallenem regen, trugken außm holtz kommen. Mein Carolus Ursinus[67] aber, welcher selb dritte, nach dem <holtze>~~MägdeSprung~~ zu, <darnach gen Padeborn[68]> geritten, hat sein badt, bekommen.

[[223v]]
Mein hommester[69] Joachim[70] zu Padeborn[71], (so Mir meine ägker, gestern, im felde in der hitze mitt herumb lauffende, gezeiget,) ist darauf, pro malo omine[72], meiner Oeconomy, plötzlich Fieber krangk worden. Gott gebe ihm, alß einem Allten, 25iährigen <guten> diehner, bäldiste genesung!

Mit den zimmerleütten, ist accordiret[73]. Sie sollen eine eigene Jnnung bekommen, undt nicht mehr, der Quedlinb*urger*[74] undterworfen sein, Sie geben mir 40 {Thaler} alß nemlich: 12 {Thaler} an gelde, das übrige, wollen Sie, an der bawfälligen Schäferey, abarbeitten, hingegen bekommen Sie von mir, eigene JnnungßArtickel, auß der Cantzeley zu Bernburgk[75]. Gott gebe, zu glücklichem succeß[76]!

04. Juni 1654

☉ den 4. Junij[77]; 1654.

<Nebel. Regen.>

<2 {Thaler} 7 {Groschen} M*atthias* Cn*üttel*[78] [,] <in klingb*eutel*[79] 12, 7 bohtenlohn,>>

Somn*ium* de effractione cubiculj, & armamentarij.[80]

Jch bin, mit meinem Sohn, Carolo Ursino[81], undt beyden Rödern[82], hinundter gezogen, in das Städtlein Ballenstedt[83], undt Mein Comitat[84], ist mir gefolget, der guten predigtt Ern[85] Petrj Gohten[86], vom großen Abendmahl, zuzuhören, am heüttigen H*eiligen* Sontage.

---

65 Knüttel, Matthias.
66 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
67 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
68 Badeborn.
69 Homester: Hofmeister (vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes).
70 N. N., Joachim (1).
71 Badeborn.
72 *Übersetzung:* "als ein schlechtes Vorzeichen"
73 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
74 Quedlinburg, Innung der Zimmerleute.
75 Bernburg.
76 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
77 *Übersetzung:* "des Juni"
78 Knüttel, Matthias.
79 Klingbeutel: Klingelbeutel.
80 *Übersetzung:* "Traum von einem Einbruch in das Schlafzimmer und die Rüstkammer."
81 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
82 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

Extra: zu Mittage, jhne Petrum, gehabtt, und mit ihme conversiret.

[[224r]]
Dieweil der Nebel, undt Regen, so haüffig angehalten, undt daß ungewitter Menschen, undt pferden, zu wieder gestanden, Alß habe ich, dißmahl, die Nachmittagspredigt (wiewol ungerne) nicht besucht, dennoch aber, im hause, sacra[87] gelesen.

Ein bohte (T. T.[88]) ist von B*ern*burg[89], mit Z*erbster* bier, anhero[90] geschickt worden, mit bericht, von Chr*istoph* v*on* Jehna[91], und vom T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[92] [.] Alles, stehet noch paßlich, gestern hat sich ein unglück mit Jochem[93], dem Newen Mundtkoch[94] zugetragen, in deme denselben ein SchlachtOchße, übel gestoßen, und verderbet, auch bey nahe, weidewund[95] gemacht, Gott gebe! das ihm möge geholfen werden! Ejn hofprediger, des vorigen Königes, in Engellandt[96], so nach Marpurgk[97] will, auf eine vocirte[98] Profession, ist auch zu Bernb*urg* erschiehnen, nennet sich, D*octor* Rohte[99], hat fleißig, nach mir, gefraget, und ist auf Cöhten[100] zu, gewandert. Vom landtrechnungßTage[101], ist alles gar stille, und kan man nichts erfahren, was sie machen? oder schließen wollen? L'affaire, que i'ay, avec més Creanciers, se rend difficile, sür tout, le fait de la Confiscation, d'üne prairie, avec le Chapitre de Halberstadt[102]. Dieu m'ayde! a vaincre![103]

05. Juni 1654

[[224v]]

☽ den 5. Junij[104]; 1654.

---

83 Ballenstedt.
84 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
85 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
86 Gothus, Petrus (1599-1670).
87 *Übersetzung:* "Gottesdienst"
88 Abkürzung nicht auflösbar.
89 Bernburg.
90 Ballenstedt.
91 Jena, Christoph von (1614-1674).
92 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
93 N. N., Joachim (5).
94 Mundkoch: Koch, der allein für die herrschaftliche Tafel Speisen zubereitet.
95 weidewund: an den Eingeweiden im Unterleib verwundet.
96 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
97 Marburg an der Lahn.
98 vociren: rufen, berufen, vorladen.
99 Rohte, N. N..
100 Köthen.
101 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.
102 Halberstadt, Domkapitel.
103 *Übersetzung:* "Die Angelegenheit, die ich mit meinen Gläubigern habe, erweist sich als schwierig, vor allem die Geschichte der Beschlagnahmung einer Wiese mit dem Domkapitel von Halberstadt. Gott helfe mir zu siegen!"
104 *Übersetzung:* "des Juni"

Post sacra peracta[105], ist C*aspar* Pfaw[106], der hofrath, (von Meines bruders, F*ürst* F*riedrich*[107] wegen, undt meinentwegen) von dem Deßawischen[108] landrechnungßTage[109] wiederkommen, undt hat Mir, außführliche relation[110] erstattet, von einem, undt anderm. p*erge*[111]

Je l'ay retenü, a disner.[112] p*erge*[113]

Avis[114] von Rom[115], von meinem Bruder, F*ürst* F*riedrich* vom 6. / 16. may; das Jhre L*iebden*, nach Città Vecchia[116] gehen, umb daselbst, in die Maltheser[117] Galleren sich zu embarquiren[118], (durch recommendation des Duca dj Bracciano[119], und des Malthesischen gesandten[120]) und die rayse, nach Sicilien[121], undt Malta[122] zu thun. Gott gebe, zu glügk! Er hat auch Einsideln[123], undt Pfawens[124] Sohn[125], nacher Siena[126], geschickt, meinem Sohn[127], meine mittgegebene briefe, undt buch, zu überbringen, Allein, mein Sohn Victor, ist schon 3 wochen zuvor, von Siena, hinweg gewesen. Mais tout cela, avec mon bon grè, cependant, i'ay de l'obligation, a mon Frere, de sa bonne Volontè![128]

[[225r]]
Schreiben, gegen abendt, von Bernb*urg*[129] (per[130] M*ichael* R*ingk*[131]) zusamptt den Leiptz*iger*[132] avisen[133], e*t cetera* von der hertz*ogin* von W*ürttemberg*[134] [,] vom T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[135]

---

105 *Übersetzung:* "Nach vollendeten Gottesdienst"
106 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
107 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
108 Dessau (Dessau-Roßlau).
109 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.
110 Relation: Bericht.
111 *Übersetzung:* "usw."
112 *Übersetzung:* "Ich habe ihn zum Mittagessen behalten."
113 *Übersetzung:* "usw."
114 *Übersetzung:* "Nachricht"
115 Rom (Roma).
116 Civitavecchia.
117 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
118 embarquiren: einschiffen.
119 Orsini, Paolo Giordano II (1591-1656).
120 Person nicht ermittelt.
121 Sizilien (Sicilia), Insel.
122 Malta (Inselgruppe).
123 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
124 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
125 Pfau, Christian Ernst (1629-1679).
126 Siena.
127 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
128 *Übersetzung:* "Aber all das jedoch mit meinem guten Gefallen. Ich stehe gegenüber meinem Bruder in der Schuld für seinen guten Willen!"
129 Bernburg.
130 *Übersetzung:* "durch"
131 Ringk, Michael.
132 Leipzig.
133 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
134 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

[,] von der Churf*ürstin*[136] von Croßen[137], und aviß, das Wallwitz[138] von Prag[139], undt Regensp*urg*[140] glücklich wieder arriviret[141].

Die avisen, confirmiren[142], den Engell*ändischen* und holländischen Frieden[143], die Schottische[144] Victorien[145], und andere umbstende.

Frangkreich[146], stehet auch, in tractaten[147], mit Cromwell[148], interim[149]: bleibet der König in Engellandt[150], wie auch, seine FrawMutter[151], noch zu Paris[152]. Der König in Fr*ankreich*[153] wil sich solenniter[154] zu Rheims[155], kröhnen laßen. Man sagt, von tractaten zwischen Spannien[156], und Frangkreich. Mademoyselle d'Orleans[157], und der Mar*éch*al de la Ferte[158] [159], seindt dem Könige suspect, alß colludirten Sie, mit seinem feinde.

Der Ertzhertzogk[160] ist genesen, rüstet sich, nebenst dem Printzen von Condè[161], zu einem Feldzuge, und hat die lottringh*ischen*[162] völgker[163], undter hertz*og* Frantzen[164], zu seiner Devotion.

---

135 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
136 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
137 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
138 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
139 Prag (Praha).
140 Regensburg.
141 arriviren: ankommen, eintreffen.
142 confirmiren: bestätigen.
143 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
144 Schottland, Königreich.
145 Victorie: Sieg.
146 Frankreich, Königreich.
147 Tractat: Verhandlung.
148 Cromwell, Oliver (1599-1658).
149 *Übersetzung:* "unterdessen"
150 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
151 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).
152 Paris.
153 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
154 *Übersetzung:* "feierlich"
155 Reims.
156 Spanien, Königreich.
157 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).
158 Estampes, Jacques d' (1590-1668).
159 *Übersetzung:* "Marschall von La Ferté"
160 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
161 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
162 Lothringen, Herzogtum.
163 Volk: Truppen.
164 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).

Kay*serliche* May*estät*[165] mit dero Kay*serlichen* undt Königl*ichen* angehörigen[166], seindt triumphirlich[167], zu Wien[168] eingezogen, und mit Ehrenpforten, salven, undt Musicken, auch orationen[169], beneventiret[170] worden.

Jn Candiâ[171 172], setzt der Vsaim Bascha[173], selbiger festung Candia[174] heftig zu, mit offentlicher, und heimlicher gewaltt, wie auch in Dalmatia[175 176], die Türcken[177] stargk werden.

Jn Polen[178], besorgen[179] sich die Stände[180], eines bluhtigen krieges, von den Cosagken[181], undt Moßkowitern[182], und trawen auch den Türgken, undt Tartarn[183], nicht allzuviel.

06. Juni 1654

[[225v]]

♂ den 6[ten:] Junij[184]; 1654.

<2 Hasen. 2 Carpen[185].>

Diese Nacht, ist wiederumb ein schwehres donnerwetter, alhier zu BallenStedt[186], gewesen, und es hat eingeschlagen zu Padeborn[187], und ein hauß angezündet. Darnach aber, hat es, (Gott lob,) nachgelaßen, und fein geregenet. Gott helfe, zur gesegneten Erndte! und wende alles unheyl, gnediglich ab!

Jch bin hinauß geritten, mit Carolo Ursino[188], nacher Padeborn, habe das abgebrandte hauß, undt Scheüne, des henning Teüpels[189], (eines frommen Mannes,) besichtiget, ihn consoliret[190], darnach

---

165 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
166 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
167 triumphirlich: siegreich.
168 Wien.
169 Oration: Rede.
170 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.
171 Kreta (Candia), Insel.
172 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
173 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).
174 Candia (Irákleion).
175 Dalmatien.
176 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
177 Osmanisches Reich.
178 Polen, Königreich.
179 besorgen: befürchten, fürchten.
180 Polen, Stände der Rzeczpospolita.
181 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
182 Moskauer Reich (Großrussland).
183 Krim, Khanat.
184 *Übersetzung:* "des Juni"
185 Karpen: Karpfen.
186 Ballenstedt.
187 Badeborn.
188 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
189 Teupel, Henning.

aber, etzliche meiner ägker, im Padebornischen, undt Hoymischen[191] Felde, durchritten, Gott dem herren, vor seinen gezeigten Segen, inniglich dangkende, und umb genoß deßelben, ihn anruffende!

Conferentz, mit dem Amptmann Schmidt[192].

Diesen abendt, (alß wir mahlzeitt hielten) kahm wieder ein Stargk donnerwetter, undt blitzen, noch ein stärckeres hagelwetter aber, wie kugeln, undt Taubeneyer groß. Gott verhüte schaden!

Zu Gaterschleben[193], seindt gestern auch drey haüser vom wetter, angezündet, und weggebrandt, und in einem dorf <Striepeke[194]> unferne darvon, drey Menschen erschlagen.

07. Juni 1654

[[226r]]

☿ den 7. Junij[195]; 1654.

<Somnium[196]: wie ich, vom bergwergke, sonderlich aber, vom Schwefel, so wol prosperiret.>

<4 {Groschen} C*arl* U*rsinus*[197] [.]>

Avis[198]: das auch zu Padeborn[199], gestern abendt, zwey schwehre wetter, gewesen. Gott verhüte, mehr unheyl!

Bey Meißdorf[200], ist daß winttergetreydig, fast alle doppelt, vom hagel <gestern abendt> geknigkt worden. Gott erbarme sich, der armen, Nohtleidenden! betrübten! undt verlaßenen!

Zu Wölpschleben[201], sol daß gantze dorf, vom wetter berühret, abgebrandt sejn.

Mein allter Amptmann, Märtin Schmidt[202], ist an seinem calculo[203], abermalß, sehr jncommodirt, Gott gebe ihm linderung! undt beßerung! p*erge*[204]

Alle dinge, wollen mir allhier zu Ballenstedt[205], schwehr gemacht werden, und laßen sich auch also ahn. Gott gebe gnädige erleichterung!

---

190 consoliren: trösten.
191 Hoym.
192 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
193 Gatersleben.
194 Ströbeck.
195 *Übersetzung:* "des Juni"
196 *Übersetzung:* "Traum"
197 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
198 *Übersetzung:* "Nachricht"
199 Badeborn.
200 Meisdorf.
201 Welbsleben.
202 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
203 *Übersetzung:* "Stein"
204 *Übersetzung:* "usw."
205 Ballenstedt.

A spasso[206] zu fuß, mit beyden Rödern[207], in meine felder, zu sehen, ob das wetter, unß beschädiget? Gott lob! das es dißmahl vorbey paßiret. Gott helfe uns ferner, mit gnaden.

Aviß[208]: das gestern, der donner, auch jm flegken BallenStedt, eingeschlagen, nicht aber entzündet. Jtem[209]: daß der gesterige hagel, vorm flegken, eine ganß, erschlagen. <Man höret allerley fälle! p*erge*[210]>

Conferenze[211]; mit Mattheß Cnütteln[212], undt Davidt Schmiden[213], in diversjs rebus[214].

A spasso[215], zu abendts, inß Feldt, undt an die Teiche, mit C*arl* U*rsinus* p*erge*[216]

08. Juni 1654

[[226v]]

℔ den 8$^{ten:}$ Junij[217]; 1654.

<1 Rehebogk, der Forster[218] [219] geschoßen. 1 hase.>

<30 {Thaler} von Scharff[220]. 2 {Groschen} armen. 12 {Groschen} M*ichael* R*ingk*[221] [.] 6 {Groschen} einer armen Böhm*ischen* Frawen mit 5 kindern. 10 {Groschen} bohtin nach B*ern*burgk[222].>

Avis[223] von hartzgeroda[224], das das vorgesterige hagelwetter, meinem bruder, F*ürst* F*riedrich*[225] im Rogken, undt in Erbsen, großen schaden gethan, auch andern leütten, und viel Fenster in hatzgeroda[!] außgeschlagen. <Nulla Calamitas, sola![226] [227] p*erge*[228]>

---

206 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
207 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
208 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
209 *Übersetzung:* "Ebenso"
210 *Übersetzung:* "usw."
211 *Übersetzung:* "Beratungen"
212 Knüttel, Matthias.
213 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
214 *Übersetzung:* "in verschiedenen Sachen"
215 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
216 *Übersetzung:* "usw."
217 *Übersetzung:* "des Juni"
218 N. N., Hans (6).
219 Identifizierung unsicher.
220 Scharff, N. N..
221 Ringk, Michael.
222 Bernburg.
223 *Übersetzung:* "Nachricht"
224 Harzgerode.
225 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
226 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
227 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
228 *Übersetzung:* "usw."

Jn die kirche, undt wochenpredigt, in flegken[229] gezogen, mit Carolo Ursino[230], undt beyden Rödern[231]. Der übrige Comitat[232], ist mitt gefolget.

Er[233] Peter Gohta[234], hat den 128. psalm[235], fein expliciret, und auch in der predigtt, undt eingang, zur buße, vermahnende, etwaß inseriret[236], von den Strafen Gottes, undt vielen schädlichen gewittern.

Aviß[237]: daß der hagel, auch zu Ermßleben[238], großen schaden getahn. Jtem[239]: daß der donner vorgestern, den knopf[240], vom haußmannsThurm, herundter geschlagen, alhier im flegken, am Marcktte. e*t cetera*

Die Gaterßleber[241], wollen ihre Stewerresta[242], nicht geben, von Anhalt*ischen*[243] ägkern. Drowen, mit Repreßalien[244], und mit newen auflagen[245]. Der zoll, ist auch, de facto[246], erhöhet worden, daselbst, undt zu Egeln[247]. Zu Halberstadt[248], ist keine Justitz, [[227r]] wegen harschlebens[249], vorendthaltenen pferdes. Wegen der Radischlebischen[250] gräntze, kömbt es auch noch, zu keiner richtigkeitt. Es scheinet, Sie die Chur:Brandenb*urgischen*[251] thun, waß Sie wollen, und machen newe aufsätze[252], dem Friedenßinstrument[253], schnurstragks, zuwjeder[254]. Gott helfe überwinden! undt <helffe> auß aller confusion! p*erge*[255]

---

229 Ballenstedt.
230 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
231 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
232 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
233 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
234 Gothus, Petrus (1599-1670).
235 Ps 128
236 inseriren: beifügen, beilegen.
237 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
238 Ermsleben.
239 *Übersetzung:* "Ebenso"
240 Knopf: Turmkugel (oft vergoldete Metallkapsel auf der Spitze eines Turmes).
241 Gatersleben.
242 *Übersetzung:* "rückstände"
243 Anhalt, Fürstentum.
244 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
245 Auflage: Steuer, Abgabe, finanzieller Beitrag.
246 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
247 Egeln.
248 Halberstadt.
249 Harschleben, Johann (2) (1605-1685).
250 Radisleben.
251 Brandenburg, Kurfürstentum.
252 Aufsatz: Bestimmung, Verordnung, Einsetzung, Einführung.
253 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
254 Die Wortbestandteile "zu" und "wjeder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

Avis[256]: daß auch umb Hoym[257], undt Rheinstedt[258], daß hagelwetter, großen schaden im getreydich, gethan habe. Gott wolle sich, der armen dürftigen[259] leütte, erbarmen! und unß allen, wieder gnedig erscheinen.

Der pfarrer[260], bahte heütte auf der Cantzel, umb gnedigen SonnenSchein, und schönes dienliches wetter, zum wachßthumb, solches ist auch, (Gott lob) baldt darnach, erwüntzscht erfolget.

Gespräche gehabt, von Oeconomysachen, mit dem allten Cnüttel[261], undt darnach, mit Davidt Schmidt[262]. p*erge*[263]

Schreiben von M*eine*r h*erzlieb(st)en* Gemahlin[264], undt Jehna[265], wie auch vom T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[266] [.] Es ist auch, ein grawsahmes donnern, undt blitzen, zu Bernb*urg*[267] gewesen, als M*eine* h*erzlieb(st)e* gemahlin, von Plötzkaw[268], wiederkommen, <vorgestern. p*erge*[269] >

09. Juni 1654

[[227v]]

♀ den 9[ten:] Junij[270]; 1654. p*erge*[271]

<6 {Groschen} einem armen blinden. 6 {Groschen} Lorentzen[272] Thorw*ächter*[.]>

Mit dem Christian Röder[273], Amptmann[274], Ambtschreiber[275], Amptm*anns* Sohn[276], geredet, und nachm Frühestügk á Dieu[277] gegeben. Darnach von Ballenstedt[278], aufgebrochen, nacher Bernburgk[279], mit Carolo Ursino[280], und meinen leütten, auch Ernst Dietrich Röder[281],

---

255 *Übersetzung:* "usw."
256 *Übersetzung:* "Nachricht"
257 Hoym.
258 Reinstedt.
259 dürftig: arm, mittellos, bedürftig, notleidend, elend.
260 Gothus, Petrus (1599-1670).
261 Knüttel, Matthias.
262 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
263 *Übersetzung:* "usw."
264 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
265 Jena, Christoph von (1614-1674).
266 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
267 Bernburg.
268 Plötzkau.
269 *Übersetzung:* "usw."
270 *Übersetzung:* "des Juni"
271 *Übersetzung:* "usw."
272 N. N., Lorenz (6).
273 Röder, Christian von (1610-1697).
274 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
275 Knüttel, Matthias.
276 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
277 *Übersetzung:* "Lebewohl"
278 Ballenstedt.
279 Bernburg.

mittgenommen, M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[282] und kinder[283], in gutem wolstande (Gott lob!) findende. p*erge*[284]

Undterwegens, vor Ascherßleben[285], ienseitts, ist unß vetter Emanuel[286] von Plötzkaw[287], mit seinen Schwestern[288], begegnet, nacher Quedlinburgk[289] gehende. Gott wolle sie geleitten! p*erge*[290]

10. Juni 1654

♄ den 10[ten:] junij[291]; 1654.

Conversatio[292], mit Wallwitz[293], mit Ph*ilipp* Güder[294], mit H*ans* S*enf*[295] undt H*ans* F*riedrich* E*ckardt*[296] bey mir, gehabt, wie auch allerhand anstaltt gemacht, durch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[297] deßen, so in meinem abwesen, gehaüft worden.

Den landtrechnungsabschiedt[298], von Deßaw[299], gelesen, undt ponderiret[300].

[[228r]]
Conversatio[301], mit Jehna[302], zu abends.

11. Juni 1654

280 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
281 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
282 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
283 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
284 *Übersetzung:* "usw."
285 Aschersleben.
286 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).
287 Plötzkau.
288 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
289 Quedlinburg.
290 *Übersetzung:* "usw."
291 *Übersetzung:* "des Juni"
292 *Übersetzung:* "Gespräch"
293 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
294 Güder, Philipp (1605-1669).
295 Senf, Johann.
296 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
297 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
298 Landrechnungsabschied: Schlussdokument zur jährlichen Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.
299 Dessau (Dessau-Roßlau).
300 ponderiren: bedenken, erwägen.
301 *Übersetzung:* "Gespräch"
302 Jena, Christoph von (1614-1674).

⊙ den 11ten: junij[303]; 1654.

Jn die kirche, und predigtt Mencelij[304] cum uxore[305] et liberis[306], conjunctim[307], vormittags[.]

Extra: zu Mittage, gehabt, den CammerRath, D*octor* Mechovium[308], und hofprediger Mencelium. hofmeister Wallwitz[309], und T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[310] seindt numehr ordinarij[311], wie auch Ernst Röder[312].

Conferentz mit Jehna[313].

Postea[314]: mit dem Landrichter[315], parlirt. p*erge*[316]

Nachmittagß, conjunctim[317], in die predigtt Ern[318] jonij[319].

Der Hofprediger, Mencelius, ist krangk worden. Gott wolle es mit ihm, zur beßerung fügen!

H*ans* S*enf*[320], ist von Gröptzigk[321]; (re infecta![322]) wiederkommen. p*erge*[323] Non omnia, possumus Omnes![324] [325]

12. Juni 1654

[[228v]]

---

303 *Übersetzung:* "des Juni"
304 Menzelius, Johann (1596-1671).
305 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
306 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
307 *Übersetzung:* "des Menzelius gemeinschaftlich mit der Ehefrau und den Kindern"
308 Mechovius, Joachim (1600-1672).
309 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
310 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
311 *Übersetzung:* "gewöhnliche [Essensgäste]"
312 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
313 Jena, Christoph von (1614-1674).
314 *Übersetzung:* "Später"
315 Bergen, David von (1616-1682).
316 *Übersetzung:* "usw."
317 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
318 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
319 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
320 Senf, Johann.
321 Gröbzig.
322 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache!"
323 *Übersetzung:* "usw."
324 *Übersetzung:* "Wir alle sind nicht zu allem imstande!"
325 Zitat aus Verg. ecl. 8,63 ed. Holzberg 2016, S. 96f..

☽ den 12[ten:] Junij[326]; 1654.

Jch bin hinauß geritten, meine felder, und getreydig zu besehen. Es ist etwaß vom regen niedergeschlagen. Der heüttige windt, kan es wieder außtrugknen.

Extra: zu Mittage gehabtt: einen von Peltzigk[327], hofrath Paul Ludwigen[328], und Secret*arium*[329] Bährenreütt[330]. p*erge*[331] <wie auch, Geörg Cnüttel[332]. p*erge*[333]>

Conferentz, mit hofrath Jehna[334].

Schreiben von Wien[335], daß der Kayser[336], undt König[337], nacher Baden[338] gezogen, eine leibescur zu gebrauchen. Gott gesegene Sie!

Jtem[339]: avisen[340]: daß die Engelländer[341], und holländer[342], große frewdenfest machen, über ihrem frieden[343], undt Frangkreich[344] einzuschließen, jnclinjren[345].

Die Schotten[346], hingegen, sollen wieder die Engelländer, victorisiret[347] haben.

Es scheinet, Cromwell[348], wolle, gegen Spannien[349], repreßalien[350] gebrauchen.

[[229r]]

---

326 *Übersetzung:* "des Juni"
327 Böltzig, Rudolf von.
328 Ludwig, Paul (1603-1684).
329 *Übersetzung:* "den Sekretär"
330 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
331 *Übersetzung:* "usw."
332 Knüttel, Georg (1606-1682).
333 *Übersetzung:* "usw."
334 Jena, Christoph von (1614-1674).
335 Wien.
336 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
337 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
338 Baden (bei Wien).
339 *Übersetzung:* "Ebenso"
340 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
341 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
342 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
343 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
344 Frankreich, Königreich.
345 incliniren: zu etwas neigen.
346 Schottland, Königreich.
347 victorisiren: siegen, siegreich sein.
348 Cromwell, Oliver (1599-1658).
349 Spanien, Königreich.
350 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

Der König in ~~Spa~~ Frangkreich[351], wil sich, zu Rheims[352], cröhnen laßen, dahin die Meisten Fürsten zu erscheinen, sich endtschuldiget, auch der Düc d'Orleans[353].

Prince de Conty[354], gehet nach Catalogna[355] alß Königl*icher* Vice-Roy[356].

18 Engell*ändische*[357] Schiff, haben bey Candales[358] anß land gesetzt, geraubet, und geplündert, Sie seindt aber, übel abgefertiget worden, und haben nicht allein, schläge bekommen, Sondern auch, 2 von ihren Schiffen, im Stiche, laßen müßen.

Grävelingen[359], ist mehrentheilß abgebrandt, Schloß undt Stadt, durch ein fewer, so inß Magazin[360] kommen.

Die resignation[361] der Königinn in Schweden[362] und die cröhnung des Pfaltzgraven[363], sol noch, vor sich gehen.

Jn Dennemargk[364], graßiret die Pest, zu Copenhagen[365].

Jn Polen[366], seindt die Cosagken[367] und Moßkowiter[368], undter dem Chmielinsky[369], noch in armis. p*erge*[370]

Jn Briesach[371], ist es wieder Stille.

[[229v]]
Cromwell[372] schreibet sich numehr: Olivier, Jmperator, et Protector, Angliæ[373] [,] Franciæ[374], et Hyberniæ. p*erge*[375] Baldt darauf haben ihrer 30 wieder sein leben, conspiriret. Die Conspiration ist aber entdegkt, undt etzliche darüber eingezogen[376] worden.

---

351 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
352 Reims.
353 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
354 Bourbon, Armand de (1629-1666).
355 Katalonien, Fürstentum.
356 *Übersetzung:* "Vizekönig"
357 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
358 Kendal.
359 Gravelines (Grevelingen).
360 Magazin: Provianthaus, Vorratsgebäude.
361 Resignation: Rücktritt, Abdankung.
362 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
363 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
364 Dänemark, Königreich.
365 Kopenhagen (København).
366 Polen, Königreich.
367 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
368 Moskauer Reich (Großrussland).
369 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
370 *Übersetzung:* "unter Waffen usw."
371 Breisach am Rhein.
372 Cromwell, Oliver (1599-1658).
373 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
374 Frankreich, Königreich.
375 *Übersetzung:* "Herrscher und Protektor von England, Frankreich und Irland usw."

Jn Virginia[377], haben die Königl*ichen*[378] mit den Parlamentischen[379], Vesperas Siculas[380], vorgehabt. Jst aber entdegktt worden.

Cromwell, macht ordre[381], die Schotten[382], von vornen, und von hinden, anzugreiffen, undt einzuschließen.

Die venezianer[383], haben, bey Catharo[384] etzliche einfallende Türgken[385], geschlagen, hingegen, seindt ihnen, 4 vornehme Schiffe, bey Candia[386], gescheittert.

Der Pabst[387], undt venedig, interponiren[388] sich, zwischen Spannien[389], undt Franckreich, ob friede zu treffen?

[[230r]]
~~Extra zu Mittage, ist da gewesen: der~~ Briefe, auch auß Schlesien[390], entpfangen.

Dem Rudolf Peltzigk[391], habe ich auch audientz gegeben.

13. Juni 1654

♂ den 13. junij[392], 1654.

[393] Vngefehrlicher vfsatz[394] Was alhier <[395] zu Crossen[396] nemlich> [397] auf einen Kohlbrenner[398] gegeben wirdt.

Es wirdt dieser örther auf allen Vnndt ieden hammern mit den Kohlbrennern nicht anders gedinget[399] Alß das Sie zu einen großen Meiler das holtz zuvor zusammensetzen undt brennen

376 einziehen: verhaften.
377 Virginia, Kolonie.
378 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
379 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
380 *Übersetzung:* "abendliche kleine Dolche"
381 *Übersetzung:* "Befehl"
382 Schottland, Königreich.
383 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
384 Cattaro (Kotor).
385 Osmanisches Reich.
386 Candia (Irákleion).
387 Innozenz X., Papst (1574-1655).
388 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
389 Spanien, Königreich.
390 Schlesien, Herzogtum.
391 Böltzig, Rudolf von.
392 *Übersetzung:* "des Juni"
393 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
394 Aufsatz: Bestimmung, Verordnung, Einsetzung, Einführung.
395 Schreiberwechsel zu Christian II.
396 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
397 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
398 Kohl(en)brenner: Köhler.
399 dingen: verhandeln.

müßen, davon wirdt demselben nach Advenant[400] zu zwantzig undt ein undt zwantzig auch nachdem das holtz böse zuhawen zwey undt zwantzigst ~~Alles~~ gegeben. Es seindt aber große Meiler die in die Funfzehen Klaftern in der dicke haben, Vnndt vber zwey man in die höhe.

[401] Den hofrath: P*aul* L*udwig*[402] wiederumb, bey mir gehabtt, expedienda[403] zu expediren.

A spasso[404], mit M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[405], nacher Palbergk[406] undt alldar, über nacht, gegeßen. Meine Tochter, Eleonora Hedwig[407], undt Carolus Ursinus[408], seindt auch mitt gewesen. Wir haben auch theilß niedergeschlagenes getreydig besehen. Gott erhalte! und vermehre uns, seinen Segen!

Wallw*itz*[409] ist von Plötzkaw[410] wiederkommen, dahin er heütte Morgen, geritten.

Der Böttticher hanß[411], ist außm Frangkenlande[412] wiederkommen.

14. Juni 1654

[[230v]]

☿ den 14[den:] Junij[413]; 1654.

Jn die kirche, und wochenpredigtt, conjunctim. p*erge*[414] Text: ex Genes*i*[415 416 417] von des Cains[418], undt Abels[419], opfer: Wenn du Fromb bist, so bistu angenehm etc*etera*[.]

Zu Mittage, extra: gehabtt, über die Ordinarien extraordinarien[420], den T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[421] [,] Jtem[422]: den caplan jonium[423].

---

400 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.
401 Schreiberwechsel zu Christian II.
402 Ludwig, Paul (1603-1684).
403 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
404 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
405 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
406 Baalberge.
407 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
408 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
409 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
410 Plötzkau.
411 Schuster, Hans.
412 Franken.
413 *Übersetzung:* "des Juni"
414 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich usw."
415 Gn 4,3-7
416 *Übersetzung:* "aus der Genesis"
417 Dahinter hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er später vermutlich die Bibelstelle eintragen wollte.
418 Kain (Bibel).
419 Abel (Bibel).
420 Hier: die gewöhnlichen außerordentlichen Essensgäste.
421 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
422 *Übersetzung:* "ebenso"
423 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Avis[424]: daß der hertzogk Christian vom Brigk[425], das Fürstenthumb Wolaw[426], mit der Residentz Ohlaw[427], bekommen, undt in die 36000 {Reichsthaler} einzukommen, hertzogk Ludwig[428] hette Lignitz[429] bekommen, undt hertz*og* Geörg[430] der Elltiste, hette Brigk[431] behalten. Die landschaft[432] thete auch, ein großes, undt vieles, bey ihnen. p*erge*[433] Mais! que font lès nostres[434]? Rien! ou, si peu, que rien![435]

Avis[436]: daß auch daß hagelwetter bey Gotha[437], dem hertzogk Ernst[438], sein getreydig, zernichtet, undt großen schaden, gethan.

A spasso[439], mit Mad*am*e[440] zu abendts, in gartten.

15. Juni 1654

[[231r]]

2l den 15. Junij[441]; 1654.

Nacher Croßen[442], geschrieben.

Secret*arium*[443] Bährenreütt[444], bey mir gehabtt.

A spasso[445], in gartten, auch zu dem Rübesaht, wintergersten, weitzen, rogken, und anderm getreydig. Gott wolle es unß gesegenen! und wol genießen laßen! p*erge*[446]

D*octor* Fischern[447], extra zu Mittage, gehabtt.

---

424 *Übersetzung:* "Nachricht"
425 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
426 Schlesien-Ohlau, Herzogtum; Schlesien-Wohlau, Herzogtum.
427 Ohlau (Olawa).
428 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
429 Schlesien-Liegnitz, Herzogtum.
430 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).
431 Schlesien-Brieg, Herzogtum.
432 Schlesien-Brieg, Landstände.
433 *Übersetzung:* "usw."
434 Anhalt, Landstände.
435 *Übersetzung:* "Aber was tun die unseren? Nichts oder so wenig wie nichts!"
436 *Übersetzung:* "Nachricht"
437 Gotha.
438 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
439 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
440 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
441 *Übersetzung:* "des Juni"
442 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
443 *Übersetzung:* "Den Sekretär"
444 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
445 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
446 *Übersetzung:* "usw."
447 Fischer, Levin.

Conversatio[448], mit ihm, mit Wallwitz[449], mit Jehna[450], mit T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[451] &c*etera* p*erge*[452]

16. Juni 1654

♀ den 16[den:] Junij[453]; 1654.

<Kühle wetter, wie gestern. Regen. p*erge*[454]>

D*octor* Fischer[455], ist abermal bey mir gewesen, und hat mir ein Trisenet[456] gebracht, zur præservation[457], contra Calculum[458]. Gott wolle mirs, wol gedeyen laßen. p*erge*[459]

Philipp Güdern[460] bey mir gehabtt, in Oeconomy sachen,

Conversatio[461], mit Sekerka[462], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[463] & alijs[464].

wallwitz[465], ist von Gröptzigk[466], dahin er gestern gerjtten, wiederkommen.

Jngerßleben[467] (welcher, in die 20 gevattern erbehten, und viel gäste gehabtt) kindt[468] taüffen allhier zu Bernburgk[469], hat numehr, ein ende. Gott segene, ihm, und einem ieglichen, das Seinige!

17. Juni 1654

[[231v]]

♄ den 17[den:] junij[470]; 1654.

448 *Übersetzung:* "Gespräch"
449 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
450 Jena, Christoph von (1614-1674).
451 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
452 *Übersetzung:* "usw."
453 *Übersetzung:* "des Juni"
454 *Übersetzung:* "usw."
455 Fischer, Levin.
456 Trisenet: mit Zucker gemischtes Gewürzpulver, das als Süßstoff und als Arzneimittel verwendet wurde.
457 Präservation: Vorbeugung.
458 *Übersetzung:* "gegen den Stein"
459 *Übersetzung:* "usw."
460 Güder, Philipp (1605-1669).
461 *Übersetzung:* "Gespräch"
462 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
463 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
464 *Übersetzung:* "und anderen"
465 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
466 Gröbzig.
467 Ingersleben, Kaspar von (gest. 1684).
468 Bohusch von Ottoschütz, Eleonora Sophia, geb. Ingersleben (geb. 1654).
469 Bernburg.
470 *Übersetzung:* "des Juni"

<Regen.>

Allerley Cantzeley Commißiones[471], expediret.

Jch bin hinauß, nach Zeptzigk[472] geritten, undt auf meine Felder, mit Jehna[473], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[474] und noch 2 dienern, und knechtte, haben das getreydig im Felde, die Fohlen, die gebewde, in etwaß, betrachtet. p*erge*[475]

Oeconomy: und rechnungssachen, vorgehabt.

Post von BallenStedt[476], entpfangen, pas la meilleüre, touchant üne correspondance, contre moy, entre deux anciens amis, le Colonel Werder[477], & Ch*ristian Julius* de Heim[478]. Dieu confonde, leurs machinations, preiüdiciables![479] <Conferentz, mit Jehna. p*erge*[480]>

18. Juni 1654

⊙ den 18. junij[481]; 1654.

<Regen.>

Jn die kirche, conjunctim[482]. Text: Luc*as* 6[483]. Seidt Barmhertzig, etc*etera*[.]

Avis[484] von Deßaw[485], vom Cantzler Milagio[486] welcher den præsentwein, zur hochzeitt, des hofraths[487], seines Eydams, abholen leßet.

Nachm*ittag*s wieder zur kirchen, mit Carolo Ursino[488] [[232r]] da auch, die Catechisation, gehalten worden.

19. Juni 1654

---

471 *Übersetzung:* "Kommissionen"
472 Zepzig.
473 Jena, Christoph von (1614-1674).
474 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
475 *Übersetzung:* "usw."
476 Ballenstedt.
477 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
478 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).
479 *Übersetzung:* "nicht das Beste, was eine Korrespondenz gegen mich zwischen zwei alten Freunden, dem Obristen Werder und Christian Julius von Hoym, betrifft. Gott bringe ihre schädlichen Machenschaften in Unordnung!"
480 *Übersetzung:* "usw."
481 *Übersetzung:* "des Juni"
482 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
483 Lc 6,36
484 *Übersetzung:* "Nachricht"
485 Dessau (Dessau-Roßlau).
486 Milag(ius), Martin (1598-1657).
487 Hermann, Georg (1608-1666).
488 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

☽ den 19[den:] Junij[489]; 1654.

<Kühle wetter. Regen.>

Expedienda[490] expedirt, in Cantzeleysachen, durch Secret*arium*[491] Bährenreütt[492], welcher auch, (interimsweyse[493],) meinen Carolum Ursinum[494] informiret[495].

Gott seye lob, Ehr, undt dangk, herrligkeitt, Sieg, undt dangk, daß ich wieder briefe von Geneve[496] von Meinem Sohn, V*iktor* A*madeus*[497] entpfangen, welcher große gefahr, zu waßer, und lande, theils in Liguria[498 499], theilß im Milanese[500], undt in Frangkreich[501], der Soldaten, banditen, undt raüber halben, außgestanden. Gott bewahre ihn ferner gnädiglich,! und helfe, das wir den vorgesetzten zwegk, erreichen mögen! Dangket dem herren, denn er ist Freündtlich, und seine gühte währet ewiglich![502] Amen! Amen! Amen! p*erge*[503]

Wallwitz[504] zeücht heütte nacher Deßaw[505], auf hofraths hermann[506] hochzeitt, mit Cantzlers Milagij[507] Tochter[508]. Gott gebe, zu Segen!

[[232v]]
Die Ordinarien[509], bringen mitt:

Daß Cromwell[510], bey nahe ermordet worden wehre, alß er von Hamptoncour[511] wiederkommen die 30 conspiranten aber, wehren erdapt.

Die Schotten[512], hetten abermal victorisiret[513], wiewol Cromwell, und sein General Mongk[514] 2000 {Pfund} Sterlings, auf den General Midleton[515] und andere Königl*iche*[516] Officirer gesetzt, wer

---

489 *Übersetzung:* "des Juni"
490 *Übersetzung:* "Zu erledigende Sachen"
491 *Übersetzung:* "den Sekretär"
492 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
493 interimsweise: vorläufig, übergangsweise.
494 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
495 informiren: belehren, unterrichten.
496 Genf (Genève).
497 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
498 Ligurien.
499 *Übersetzung:* "in Ligurien"
500 Mailand, Herzogtum.
501 Frankreich, Königreich.
502 Ps 107,1
503 *Übersetzung:* "usw."
504 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
505 Dessau (Dessau-Roßlau).
506 Hermann, Georg (1608-1666).
507 Milag(ius), Martin (1598-1657).
508 Hermann, Eleonora Maria, geb. Milag (1638-1736).
509 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
510 Cromwell, Oliver (1599-1658).
511 Hampton Court Palace (London).
512 Schottland, Königreich.
513 victorisiren: siegen, siegreich sein.
514 Monck, George (1608-1670).

Sie Todt, oder lebendig, lifern würde? Der Düc d'yorck[517], würde persöhnlich erwartett. Sie die Schotten, wehren in den bergen[518], 12000 stargk[,] hetten viel außlender: deützschen, Frantzosen, wolgesinnete Engelländer, Jrrländer, etc*etera*[.] Portugall[519] hette accordirt[520], mit Engellandt[521]. Spannien[522] stünde in repreßalien[523], und die Engelländer lawreten, auf die WestJnd*isch*e[524] flotte, welche sehr reich, an Silber sein sollte. Frangkr*eich*[525] tractirte[526] auch noch mit dem Protectore[527] Cromwell, wiewol es nicht allerdings, zu trawen, uhrsach hat, [[233r]] weil in Britannien[528], etzliche Engelländer[529] eingefallen. Pfaltzgraf Ruprecht[530], sol nach heidelberg[531] reisen. Aucn, das Reich Dennemargk[532], sol nicht recht, vor Cromwell[533] gesichert sein.

Die Königl*iche* Frantzös*isch*e[534] Cröhnung, hat ihren forthgang, zu Rheims[535], dahin über die 50000 Menschen, kommen sollen, und große præparatoria[536] gemacht werden.

Jnterim[537]: wirdt Stenay[538], von den Königl*iche*n blocquirt. Der Visconte de Türenne[539], ist krangk, wirdt numehr Prince de Türenne[540], tituliret.

Barcellona[541], sol auch wieder attacquirt werden. Zu Lißbona[542], ist eine conjuration[543], wieder den König in Portugall[544] entdegkt. Final[545] und Genua[546] fangen ahn, einander mit thätligkeitten, zu

---

515 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).
516 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
517 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).
518 Highlands.
519 Portugal, Königreich.
520 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
521 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
522 Spanien, Königreich.
523 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
524 Westindien.
525 Frankreich, Königreich.
526 tractiren: (ver)handeln.
527 *Übersetzung:* "Protektor"
528 Bretagne.
529 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
530 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
531 Heidelberg.
532 Dänemark, Königreich.
533 Cromwell, Oliver (1599-1658).
534 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
535 Reims.
536 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
537 *Übersetzung:* "Unterdessen"
538 Stenay.
539 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
540 *Übersetzung:* "Fürst von Turenne"
541 Barcelona.
542 Lissabon (Lisboa).
543 Conjuration: Verschwörung.
544 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

begegnen. Spannien[547], nimbt sich Finale, mit repreßalien[548], ahn, im Königreich Neapels[549], und anderstwo.

[[233v]]
Zu Stogkholm[550], seindt 50 haüser, abgebrandt.

Die Tartarn[551], offeriren dem König in Polen[552] assistentz, wieder Moßkaw[553], wie auch Ragozzi[554] thut, beynebenst den Moldawer[555] und Wallachischen[556] hospodarn. Jedoch, bitten Sie, der Cosagken[557], submißion[558] ahnzunehmen.

Die venezianer[559], wehren sich noch gegen die Türgken[560], und nehmen jhnen Schiffe ab.

Der Pabst[561] will nicht, das der Cardinal de Rhèez[562] sein Ertzbisthumb[563] resignire[564], er seye dann, auf freyem Fuße.

Pfaltz Newburgk[565] opponiret sich mit Macht, der restitution, so wegen der lehenschaften[566], in Jülichischen landen[567], Chur: Pfaltz[568], zuerkandt worden seyen.

hertzogk Frantz von Lottringhen[569], hat mühe, seine armèe, mit geldt zu contentiren[570].

[[234r]]

---

545 Finale Ligure, Markgrafschaft.
546 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
547 Spanien, Königreich.
548 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
549 Neapel, Königreich.
550 Stockholm.
551 Krim, Khanat.
552 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
553 Moskauer Reich (Großrussland).
554 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
555 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).
556 Sebran, Constantin (gest. 1685).
557 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
558 Submission: Unterwerfung, Demütigung.
559 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
560 Osmanisches Reich.
561 Innozenz X., Papst (1574-1655).
562 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
563 Paris, Erzbistum.
564 resigniren: Verzicht leisten, entsagen.
565 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
566 Lehenschaft: Belehnung, verliehenes Lehen.
567 Jülich, Herzogtum.
568 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
569 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).
570 contentiren: zufriedenstellen.

Briesach[571], und der gouverneur Harcour[572] haben sich, mit dem Könige in Fr*ankreich*[573] verglichen.

Das donnerwetter, hat 8mahl in den Thurm, und Münster, zu Straßburgk[574] eingeschlagen, und schaden gethan, am knopf[575], an der Schnegke[576], auch sonsten.

Der Amptschreiber Cnüttel[577], ist von Ballenstedt[578] anhero[579] kommen, (mit Victualien, undt seine rechnung abzulegen.[)] Der Copiist ist auch mittkommen.

20. Juni 1654

♂ den 20[ten:] Junij[580]: 1654.

<Regen.>

Jch bin, mit C*arl* U*rsinus*[581] hinauß geritten, mein getreydig, wie sichs niedergeleget, zu besehen. Es hat heütte wiederumb, stargk geregnet. Gott wolle unß doch noch etwaß, von seinem milden Segen, übrig laßen!

Jch habe præparatoria[582] gemachtt, a ün nouveau bien jntentionnè desseing. Dieu le vueille benir! & faire prosperer![583]

Vom Cantzler Milagio[584], nochmalß dangkschreiben erhallten.

21. Juni 1654

[[234v]]

☿ den 21[ten:] Junij[585]; 1654.

<Windig.>

Jn die kirche. Text: von Cains[586] Todtschlag[587], Genes*is* 3.[588] Conjunctim! p*erge*[589]

---

571 Breisach am Rhein.
572 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
573 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
574 Straßburg (Strasbourg).
575 Knopf: Turmkugel (oft vergoldete Metallkapsel auf der Spitze eines Turmes).
576 Schnecke: Wendeltreppe.
577 Knüttel, Matthias.
578 Ballenstedt.
579 Bernburg.
580 *Übersetzung:* "des Juni"
581 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
582 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
583 *Übersetzung:* "zu einem neuen, gut gemeinten Plan. Gott wolle ihn segnen und gedeihen lassen!"
584 Milag(ius), Martin (1598-1657).
585 *Übersetzung:* "des Juni"
586 Kain (Bibel).

Extra zu Mittage, hofprediger Menzelium[590] und Secret*arium*[591] Nagler[592], von Plötzkaw[593].

Ph*ilipp* Güder[594], hat sich auch præsentiret.

Jtem[595]: conferentz mit Jehna[596], gehabtt.

Avis[597]: daß vorgestern, die Aeptißinn von Quedlinburgk[598], von Plötzkaw, wieder aufgebrochen, nach dem Sie, 6 Tage lang, alldar stille gelegen. p*erge*[599]

Meines bruders Raht, Pose[600], mit deme, meine Cantzeley:rähte, undterschiedliche expedienda[601], ein[602] drey Tage hero, vorgenommen, und sonderlich theilß vom Adel, vorbescheiden[603], seindt wieder voneinander gezogen.

Lange conversatio[604], mit Jehna gehabt.

Avis[605]: daß L*andgraf* Hermann[606], cum uxore[607] [608], zu Deßaw[609], ahnkommen.

22. Juni 1654

[[235r]]

2l den 22ten: Junij[610]; 1654.

<15 {Groschen} vor C*arl* U*rsinus*'[611] Schuehe.>

---

587 Irrtum Christians II.: Kain tötet Abel nicht - wie folgt - unter Gn 3, sondern unter Gn 4,8-16.
588 Gn 3
589 *Übersetzung:* "Gemeinschaftlich! usw."
590 Menzelius, Johann (1596-1671).
591 *Übersetzung:* "den Sekretär"
592 Nagler, N. N. (gest. 1656).
593 Plötzkau.
594 Güder, Philipp (1605-1669).
595 *Übersetzung:* "Ebenso"
596 Jena, Christoph von (1614-1674).
597 *Übersetzung:* "Nachricht"
598 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).
599 *Übersetzung:* "usw."
600 Bohse, Johann Georg (1578-1669).
601 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
602 ein: ungefähr.
603 vorbescheiden: vorladen.
604 *Übersetzung:* "Gespräch"
605 *Übersetzung:* "Nachricht"
606 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).
607 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).
608 *Übersetzung:* "mit der Ehefrau"
609 Dessau (Dessau-Roßlau).
610 *Übersetzung:* "des Juni"
611 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

An V*iktor* A*madeus*[612] geschrieben, und etwas remittiret[613]. Gott gebe, zu glügk! Segen! und succeß[614]! p*erge*[615]

Difficulteten[616] gefunden, in meinem vorhaben. p*erge*[617] Nihil est, omnibus nostris, absolute perfectum![618]

Antworth, vom Düc de Crouy[619]; daß er gern meine stelle zu Alten Stettin[620], auf des letzten hertzogs in Pommern, Bogislaj, 14.[621] meines hochgeehrten herren Schwagers L*iebden* Sehligen, seiner FrawMutter[622] bruder <leichbegengnüß> (ersuchter maßen) vertretten hette, wenn er nicht mein schreiben durch den Schwedischen[623] Cammerbotten[624] zu spähte entpfangen hette, seine gesandten albereitt forthgeschigkt, und nicht selber mit den kindeßblattern[625], befallen worden wehre?

Nach BallenStedt[626], wiederumb, mit Carolo Ursino, D*octor* Fischern[627], Ernst Rödern[628], undt Secret*ari*o[629] Bährenreütt[630], auch andern comitat[631] gezogen. Le bon Dieu, vueille seconder, més desseings![632] p*erge*[633] Je trouve de la resistence, assèz grande![634] p*erge*[635]

23. Juni 1654

[[235v]]

♀ den 23$^{ten:}$ Junij[636]; 1654.

---

612 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
613 remittiren: übersenden.
614 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
615 *Übersetzung:* "usw."
616 Difficultet: Schwierigkeit.
617 *Übersetzung:* "usw."
618 *Übersetzung:* "Nichts ist für uns alle absolut vollkommen!"
619 Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von (1620-1684).
620 Stettin (Szczecin).
621 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).
622 Croÿ, Anne de, geb. Herzogin von Pommern-Stettin (1590-1660).
623 Schweden, Königreich.
624 Kammerbote: niederer Bediensteter einer (Finanz-)Behörde.
625 Kindsblattern: Windpocken.
626 Ballenstedt.
627 Fischer, Levin.
628 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
629 *Übersetzung:* "dem Sekretär"
630 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
631 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
632 *Übersetzung:* "Der liebe Gott wolle meinen Plänen helfen!"
633 *Übersetzung:* "usw."
634 *Übersetzung:* "Ich finde ziemlich großen Widerstand vor!"
635 *Übersetzung:* "usw."
636 *Übersetzung:* "des Juni"

<70 {Thaler} l*iquides* g*eld*[637] (inclus[638]: 40 {Thaler} vom Scharf[639].) als 30 ultimj[640] [,] 20 hodie[641], 40 M*atthias* Cn*üttel*[642] [.]>

<2 hasen.>

<1 {Groschen} C*arl* U*rsinus*[643] [.]>

Jch habe den Amptmann Märtin Schmidt[644], bey mir gehabtt, und vielerley expediret.

Postea[645]: den Amptschreiber Cnüttel, gehabtt.

Jtem[646]: den Medicum[647], D*octor* Fischer[648], undt Phjlipp Güdern[649], welche herbatum gehen[650], in die hartzberge[651], undt gute kraütter samlen, (heütte, undt in der JohannisNachtt[652]), wollen. p*erge*[653]

Mein Carolus Ursinus, hat vögel geschoßen, gegen Riedern[654], auch daselbst gefrühestückt, mit Rödern[655], undt andern.

C*arl* U*rsinus* hat herj[656], im winde, einen bösen halß bekommen. Gott wolle es beßern! p*erge*[657]

heütte, hat mein page, Albrecht Sekeka[658] [!], ein kopfwehe, und fieberschawer bekommen. Gott wende, in gnaden alles unheyl!

Jn andern anliegen, gibt es auch remoras[659].

Mon Valet de chambre; Louys Rober[660], se contriste, dü dam, qu'il craint de souffrir, en la moison, dürant son absence, apprehendèe![661]

---

637 Auflösung unsicher.
638 *Übersetzung:* "einschließlich"
639 Scharff, N. N..
640 *Übersetzung:* "des letzten [Monatstages]"
641 *Übersetzung:* "heute"
642 Knüttel, Matthias.
643 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
644 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
645 *Übersetzung:* "Später"
646 *Übersetzung:* "Ebenso"
647 *Übersetzung:* "Arzt"
648 Fischer, Levin.
649 Güder, Philipp (1605-1669).
650 herbatum gehen: hinausgehen, um Pflanzen zu sammeln.
651 Harz.
652 Johannisnacht: auf den Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) folgende Nacht.
653 *Übersetzung:* "usw."
654 Rieder.
655 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
656 *Übersetzung:* "gestern"
657 *Übersetzung:* "usw."
658 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
659 *Übersetzung:* "Verzögerungen"
660 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

Les officiers dü Baillage[662], m'entrejettent, dès difficültèz, (selon leur coustüme;) en tout![663]

[[236r]]
Jch habe den Haüptmann Börstel[664], zu hoym[665], durch L*udwig* R*öber*[666] besuchen laßen, <und frustra[667] sollicitirt[668]. e*t cetera*>

hinauß marchirt aufs Reheblahten[669], ein par Rehebögke gesehen, aber nichts zum Schluß, bringen können, nach vielfältiger[670] bemühung. <Patientia![671] Es ist nicht alle Tage, fangeTag, wol iagtTag.>

Hanß Senff[672], ist von Bernburgk[673] ahnkommen, mit briefen, von M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[674] undt dem von Wallwitz[675], auch mich concernirende[676].

24. Juni 1654

♄ den 24. junij[677]; 1654.

<2 {Thaler} H*ans* S*enf*[678] [.]>

<1 Rehe, der Forster[679] [680] geschossen.>

H*ans* S*enf* wiederumb ablegirt[681]. Gott gebe, zu gedeylichem succeß[682]!

heütte ist der Johannis Termin[683], in den Embtern. Das Fest S*ank*t Johannis[684], (alß ein Apostel[685] Fest,) wirdt von Papisten, undt lutheranern, hochfeyerlich, celebriret. Wir reformirten aber, feyren

---

661 *Übersetzung:* "Mein Kammerdiener Ludwig Röber betrübt sich über den Verlust, den er bei der Ernte während seiner befürchteten Abwesenheit zu erleiden fürchtet!"
662 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
663 *Übersetzung:* "Die Beamten des Amtes werfen mir (nach ihrer Gewohnheit) in allem Schwierigkeiten dazwischen!"
664 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
665 Hoym.
666 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
667 *Übersetzung:* "vergeblich"
668 sollicitiren: fordern.
669 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
670 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.
671 *Übersetzung:* "Geduld!"
672 Senf, Johann.
673 Bernburg.
674 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
675 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
676 concerniren: betreffen.
677 *Übersetzung:* "des Juni"
678 Senf, Johann.
679 N. N., Hans (6).
680 Identifizierung unsicher.
681 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
682 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
683 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.

nicht der Menschen feste, ob wir gleich der heyligen gedechtnüß ehren, undt ihre Tugenden imitiren sollen. Sie begehren es auch nicht, ob metum superstitionis, et Jdolatriæ[686]. Gott will seine Ehre, keinem [[236v]] andern geben. Gott allein gebühren die Feste, die Anbehtungen, die verehrungen, undt Tempel, mit allem Gottesdienste so wol, alß <das> waß <etwan> einen Schein, oder gefahr deßelben, (wann man es den Menschen, auch den allerheiligsten, erweysen sollte?) haben mag? So hütet eüch dann, und bewahret ewere Seelen wol, daß ihr eüch, mit Abgöttischem wesen, noch mit dem Schein, einigerley gleichnüß, nicht verderbet, etc*etera* wie deßen verbotts Jnnhalt zu lesen, in den büchern Mose[687], undt sonst vielfältig[688], in der H*eiligen* Schrifft! Sehlig seindt, die es lesen, und thun!

D*octor* Fischern[689], den Amptmann[690], den AmptSchreiber[691], Secret*ari*um[692] Bährenreütt[693], Philipp Güdern[694], die Röder[695], und andere (successive[696]) admittiret[697], gehöret, undt expeditiones[698] <ihnen> anbefohlen.

Postea[699] gefrühestügkt, und nacher Bernburg[700] gezogen, mit C*arl* U*rsinus*[701] [,] D*octor* Fischern, und beyden Rödern.

[[237r]]
Alda habe ich nachricht, von gästen, erhalten. Daß nemlich, L*andgraf* Fritz[702], mit 30 pferden und mehr, ahnkommen wollte. Jch kahm erst, umb 7 ahn, zu abends. Man hat, meine absentz vorgeschützet, und vorspann bewilliget. Baldt darnach, sollen Landgraf Fritz, und d~~ie~~<er> <iunge> vettern[703] von Deßaw[704], über die Sahle[705], in die Stadt[706], paßiret sein.

Wallwitz[707], ist von Deßaw, wiederkommen. Rindtorf[708] aber, außm Carlßbade[709].

---

684 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
685 Johannes der Täufer, Heiliger.
686 *Übersetzung:* "aus Furcht vor dem Aberglauben und Götzendienst"
687 Gn, Ex, Lv, Nm und Dt.
688 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.
689 Fischer, Levin.
690 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
691 Knüttel, Matthias.
692 *Übersetzung:* "den Sekretär"
693 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
694 Güder, Philipp (1605-1669).
695 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
696 *Übersetzung:* "nacheinander"
697 admittiren: gestatten, zulassen.
698 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
699 *Übersetzung:* "Später"
700 Bernburg.
701 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
702 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
703 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
704 Dessau (Dessau-Roßlau).
705 Saale, Fluss.
706 Bernburg, Talstadt.
707 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
708 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

heütte sol die einsegnung, zu Aldenburgk[710], mit großem pracht, geschehen. Gott gebe glügk! Conferentz, mit Jehna[711], und Rindtorf.

25. Juni 1654

⊙ den 25<ten:> junij[712]; 1654.

Landgraf Fritz[713], ist gestern abendt spähte, umb 9 uhr, (als das Schloß zu, gewesen) allhier[714], ahnkommen, und über die Fehre paßiret, beym Feldschehrer[715] eingekehret, mit vetter, Hans Geörgen[716], in die 30 pferde stargk. L'apres disnèe, il m'envoya ün noble [[237v]] me saluant ~~h~~ & m'avertissant, qu'il me vouloit parler, mais ma femme[717] s'excüsa, qu'elle estoit indisposte, & seüle que j'estois absent, (comme de vray i'estois, car je n'arrivay icy[718], que sür les sept heüres, dü soir) qu'il seroit mal servy, remettant toutesfois a sa volontè, s'il vouldroit encores venir descendre, au chasteau, et s'y pacienter? On repliqua, qu'il viendroit sür les 6 heüres, asseurêment, mais il vinst a 9 heures, et passa comme dit est. Ce mattin, le Prince Jean George[719], repassa <vers Dessaw[720]>, sans se faire annoncer chèz moy. Et le Landgrave[721] partit vers Halberstadt[722], au mesme temps, d'icy, a scavoir, sür les trois heüres, dü mattin.[723] Er hat vier wagen, mit vorspann, biß dorthin, mittgenommen, se plaignant, <dü baillif[724]> avec vehemence, de leur trop tarde venuë. Jl a beü, hier au soir, <icy> aussy bien qu'a Dessaw, envoyant hier fort tard, ün page, et deux [[238r]] lacquays devant mon chasteau, affin de parler, (selon leur rapport) a la Gouvernante[725], Puis que ie serois absent. Jls ont fort insistè, sür l'ouvertüre, dü chasteau fermè desja. Mais T*obias* S*teffeck* de K*olodey*[726] les en a diverty, disant: que cela estoit hors d'heüre & de coustüme, et s'ils avoyent

709 Karlsbad (Karlovy Vary).
710 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
711 Jena, Christoph von (1614-1674).
712 *Übersetzung:* "des Juni"
713 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
714 Bernburg.
715 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
716 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
717 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
718 Bernburg.
719 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
720 Dessau (Dessau-Roßlau).
721 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
722 Halberstadt.
723 *Übersetzung:* "Am Nachmittag schickte er mir einen Adligen, der mich grüßte und mich benachrichtigte, dass er mich sprechen wolle, aber meine Frau entschuldigte sich, dass sie unpässlich und allein sei, dass ich abwesend sei (wie ich wirklich war, denn ich kam nicht hier an als auf sieben Uhr des Abends), dass er schlecht bedient würde, wobei sie jedoch seinem Willen anheimstellte, ob er noch kommen wollte, um auf dem Schloss abzusteigen und sich dort zu gedulden? Man antwortete, dass er sicherlich auf sechs Uhr kommen würde, aber er kam um 9 Uhr und fuhr vorbei, wie gesagt wird. Heute Morgen kam er nach Dessau wieder vorbei, ohne sich bei mir ankündigen zu lassen. Und der Landgraf reiste zur gleichen Zeit auf drei Uhr des Morgens von hier nach Halberstadt ab."
724 Reichardt, Georg (gest. 1682).
725 Ritzau, Elisabeth von.
726 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

quelque chose necessaire a dire, qu'ils le luy devroyent dèscouvrir. Enfin, ils dirent, (avec modeste excüse, de leur devoir, et obbeissance) qu'ils estoyent enchargèz de leur Maistre[727], de dire a la Gouvernante, comment se portoit leur Princesse[728]? et si elle viendroit bien tost en couches?[729] in die wochen, etc*etera*[.] A son hoste[730], il a dit entr' aultres choses, qu'il estoit a sa fantasie, et qu'il prendroit son logis, tousj*ou*rs icy[731], chèz luy, se doutant neantmoins, de mon arrivèe, puis que sès gens venüs devant, auroyent veü mes chevaulx au soir, mais on luy a dit, que ie ne serois pas venü, avecq. J'avois pourtant envie, de l'inviter ça haut, ce mattin, s'il ne seroit party si tempre, et mon Cousin[732] aussy. [[238v]] Ün de nos gens, dist, a cès trois valets, qu'il nous envoya hier tard, pour parler a la Gouvernante[733]; comme ils insistoyent fort, et ferme, a entrer au chasteau: Si Vous voulèz entrer ~~au~~<a> la porte, appellèz seülement, au Vieil Trabant[734]: vatter Petz[735]. Jls crierent donc quelquesfois[736]: vatter Petz, macht auff. Mais, il ne rèspondit rien, n'en ayant nül ordre, & dormant. Jls en firent donc ün Proverbe, ayans ainsy trouvè, visage de bois, & appellans, ün de leur bouffons, (qui se nomme ~~a l'a~~ Clauß Narre[737],) a l'avenir: vatter Petz. Tout cela denote, quelque rancüne, ou picquanterie secrette, dont on ne se soucie pas. Dieu me delivre, de tels hostes! qui m'ont ruinè, au temps de guerre, et me veülent encores ruiner, en temps de Paix! (peut estre.)[738]

[[239r]]

---

727 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

728 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

729 *Übersetzung:* "wobei er sich mit Heftigkeit über den Amtmann [und] über ihre [d. h. der Wagen mit Vorspannpferden] zu späte Ankunft beklagte. Er hat gestern am Abend hier sowie in Dessau getrunken, wobei er gestern sehr spät einen Pagen und zwei Lakaien vor mein Schloss schickte, um (nach ihrem Bericht) mit der Hofmeisterin zu sprechen, weil ich abwesend wäre. Sie haben sehr auf der Öffnung des bereits verschlossenen Schlosses bestanden. Aber Tobias Steffeck von Kolodey hat sie davon abgebracht, indem er sagte, dass das außerhalb der Zeit und der Sitte sei und dass sie, wenn sie etwas Notwendiges zu sagen hätten, es ihm mitteilen sollten. Schließlich sagten sie (mit sittsamer Entschuldigung mit ihrer Pflicht und Gehorsamkeit), dass sie von ihrem Herrn beauftragt seien, der Hofmeisterin zu sagen [d. h. zu fragen], wie sich ihre Fürstin befinde und ob sie bald in das Wochenbett kommen würde?"

730 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

731 Bernburg.

732 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

733 Ritzau, Elisabeth von.

734 *Übersetzung:* "Seinem Wirt hat er unter anderen Sachen gesagt, dass es nach seiner Einbildung sei und dass er seine Unterkunft immer hier bei ihm nehmen würde, da er trotzdem meine Ankunft vermutete, weil seine davor gekommenen Leute am Abend meine Pferde gesehen hätten, aber man hat ihm gesagt, dass ich nicht mitgekommen wäre. Ich hatte dennoch Lust, ihn heute Morgen hier hoch einzuladen, wenn er nicht so früh abgereist wäre und mein Vetter auch. Einer von unseren Leuten sagte diesen drei Dienern, die er uns gestern spät schickte, um mit der Hofmeisterin zu sprechen, als sie stark und standhaft darauf bestanden, in das Schloss hineinzukommen: Wenn Ihr in das Tor eintreten wollt, ruft nur nach dem alten Trabanten"

735 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

736 *Übersetzung:* "Sie schrieen also einige Male"

737 Narre, Claus.

738 *Übersetzung:* "Aber er antwortete nichts, weil er dafür keinen Befehl hatte und schlief. Da sie die Tür so verschlossen vorgefunden hatten, machten sie nun daraus eine Redensart, indem sie einen von ihren Narren (der Claus Narre heißt) künftig "Vater Petz" nennen. All das deutet auf irgendeinen Groll oder [eine] heimliche Stichelrede hin, um die man sich nicht kümmert. Gott befreie mich von solchen Gästen, die mich in der Zeit des Krieges ruiniert haben und mich noch in der Zeit des Friedens ruinieren wollen! (Vielleicht.)"

Diesen vormittag, conjunctim, uxore[739], et liberis[740 741], zur kirchen gezogen, undt den hofprediger Mencelium[742] gehöret.

Extra zu Mittage gehabt, mit den ordinarien extraordinarien[743], und beyden Rödern[744], den CammerRath, D*octor* Mechovium[745], &c*etera*[.]

Nachmittage, wiederumb in die kirche, undt Catechisation des Diaconj Jonij[746 747]; mit Carolo Ursino[748] alleine. Die Nobiles[749], haben unß, wie braüchlich, (vor dem wagen hergehende) aufgewartett.

Der iunge Johann Friederich Martius[750], hat sich bey Mir præsentiret, undt suchet Condition[751]. Jst zu Regensp*urg*[752] bey dem Gräflichen Bentheim*ischen*[753] gesandten, Bagenstegker[754], <ein scribent> gewesen.

Discours[755], mit Jehna[756], Sekerka[757], Wallwitz[758], D*octor* Mechovio, Rindtorff[759], undt andern, (successive[760]) gehalten.

A spasso[761], zu abendts, in gartten, mit Madame.

26. Juni 1654

[[239v]]

---

739 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
740 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
741 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich mit der Ehefrau und den Kindern"
742 Menzelius, Johann (1596-1671).
743 Hier: die gewöhnlichen außerordentlichen Essensgäste.
744 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
745 Mechovius, Joachim (1600-1672).
746 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
747 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
748 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
749 *Übersetzung:* "Adligen"
750 Martius, Johann Friedrich.
751 Condition: Dienststelle.
752 Regensburg.
753 Bentheim, Grafschaft.
754 Pagenstecher, Wilhelm (1620-1666).
755 *Übersetzung:* "Gespräch"
756 Jena, Christoph von (1614-1674).
757 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
758 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
759 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
760 *Übersetzung:* "nacheinander"
761 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

☽ den 26ten: Junij[762]; 1654.

Jch habe meinen Balbirer[763], oder Feldschehrer Hanß Wentzel Rohte[764], bey mir gehabt, wegen Medicamenten, undt jndagirens[765].

Philipp Güdern[766], inngleichem. Derselbe reittet mit Rindtorf[767] hinauß, das obst in den püschern, zu besehen.

Schreiben auß Fr*ankreich*[768] von A*dolf* B*örstel*[769] p*erge*[770]

Die avisen[771] geben: daß der Kayser[772], im bade zu Baden[773], sich curiren laße, und den Sommer über, mit iagten, zubringen, gegen den herbst aber, mit dem Ungarischen[774] landtTage zu Preßburgk[775], zubringen dörffte. Die gesandten von Regensp*urg*[776] seindt abgezogen, sonderlich auch, herr Volmar[777], alß Oesterreichischer[778].

Der Türck*isch*e Kayser[779], sol in armis[780] sein, undt einen stargken Feldtzug, <zu lande> vorhaben, auch solchen gehejm halten. Jn den Dardanellj[781], sol eine Mächtige SeeArmada[782] ligen, denen die venezianische[783] begegnen, und Sie nicht nach Candia[784] laßen will. [[240r]] Der Königl*ich* Polln*ische*[785] gesandter[786] [!], sol bey dem Türck*ischen* Suldan[787], wol gehalten, und die Tartarn[788], von den Cosagken[789], dadurch getrennet worden sein.

---

762 *Übersetzung:* "des Juni"
763 Balbier: Barbier.
764 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
765 indagiren: erforschen.
766 Güder, Philipp (1605-1669).
767 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
768 Frankreich, Königreich.
769 Börstel, Adolf von (1591-1656).
770 *Übersetzung:* "usw."
771 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
772 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
773 Baden (bei Wien).
774 Ungarn, Königreich.
775 Preßburg (Bratislava).
776 Regensburg.
777 Volmar, Isaak (1582-1662).
778 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
779 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
780 *Übersetzung:* "unter Waffen"
781 Dardanellen.
782 Seearmada: Kriegsflotte.
783 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
784 Kreta (Candia), Insel.
785 Polen, Königreich.
786 Bieganowski, Mikolaj (1601-1674).
787 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
788 Krim, Khanat.
789 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

Ein newer Polln*ischer* ReichßTag, wirdt ahn itzo, zu Warschow[790], gehalten. Es gibt dissidia[791], zwischen dem Feldherrn Radzivil[792] und den Senatorn, Jtem[793]: zwischen dem Könige[794], undt der Crohn. p*erge*[795] Der Moßkowiter[796], hat progreß, und suchet die hospodarn auß der Moldaw[797], undt Wallachey[798], an sich zu ziehen, wiewol sie biß dato[799], vor den König, sich erklähret.

~~Zu~~ Jn Schweden[800], sol die Königinn[801] zwahr das Reich, dem Pfaltzgraven[802], resigniret[803], aber stargke opponenten gefunden haben. Sie die Stände[804], wollen die Königinn, ungerne auß dem Reiche laßen.

Die Königl*ich* Frantzös*ische*[805] Cröhnung, sol gar herrlich zu Rheims[806], vollbracht worden sein.

Stenay[807], wirdt belägert, und blocquiret.

Cardinal Mazzarinj[808], tractiret[809] eine heyrath, zwischen seiner Base[810], undt dem Duca di Savoya[811].

[[240v]]
Der Printz von Conty[812], will Barcellona[813] belägern. Nach Genoua[814], offeriret Frangkreich[815] contra[816] Spannien[817], schiffe, und volgk[818] zu roß, undt Fuß, deßgleichen thut Savoya[819], wiewol Genoua auch tractirt[820], die sache in der gühte, mit Finale[821], beyzulegen.

---

790 Warschau (Warszawa).
791 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
792 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
793 *Übersetzung:* "ebenso"
794 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
795 *Übersetzung:* "usw."
796 Moskauer Reich (Großrussland).
797 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).
798 Sebran, Constantin (gest. 1685).
799 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
800 Schweden, Königreich.
801 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
802 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
803 resigniren: Verzicht leisten, entsagen.
804 Schweden, Stände.
805 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
806 Reims.
807 Stenay.
808 Mazarin, Jules (1602-1661).
809 tractiren: (ver)handeln.
810 Savoia-Carignano, Olympia di, geb. Mancini (1639-1708).
811 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
812 Bourbon, Armand de (1629-1666).
813 Barcelona.
814 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
815 Frankreich, Königreich.
816 *Übersetzung:* "gegen"
817 Spanien, Königreich.
818 Volk: Truppen.
819 Savoyen, Herzogtum.

Brasilien[822], zusampt dem Reciff[823] ist numehr gantz in des Königes in Portugall[824] händen, und die WestJnd*ische* compagnie in hollandt[825], capot gemachtt.

<[Marginalie:] N*ota* B*ene*[826] > Pfaltzgraf Moritz[827], des Churf*ürsten*[828] von heidelbergk[829], herr bruder, sol, (nach dem er in Jndien[830] gewesen, und in Nova Hispania[831] verschlagen worden) auf ein reich beladenes hispannisches Schiff, kommen, undt auf demselben, von den Piraten des Türgken[832], zu Algier[833] (leyder!) gefangen worden sein. Gott stehe ihm, mit der kraft seines H*eiligen* Geistes, bey, undt verlaße ihn, ia nimmermehr, bevorab in diesem schwehren creütz, und dienstbahrkeitt. Gott tröste seine FrawMutter[834], und Freünde[835]!

[[241r]]
Cromwell[836] trachtet, sich zum Kayser, zu erheben, über die drey Königreiche: Engell*and*[,] Schott*land* und Jrrlandt[837]! p*erge*[838] Die Schotten[839], in den bergen[840], sollen, die Engelländer, geschlagen haben. Auf die conspirationes[841], wieder den Cromwell, wirdt inquiriret[842].

Jn hollandt[843], wirdt deliberiret[844], über dem hause Naßaw, undt Uranien[845], ob? und wie<?> es in den Frieden[846], zu recipiren!

---

820 tractiren: (ver)handeln.
821 Finale Ligure, Markgrafschaft.
822 Brasilien.
823 Recife (Maurícia/Mauritsstad).
824 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
825 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.
826 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
827 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
828 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
829 Heidelberg.
830 Indien.
831 Neuspanien (Nueva España), Vizekönigreich.
832 Osmanisches Reich.
833 Algier.
834 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
835 Freund: Verwandter.
836 Cromwell, Oliver (1599-1658).
837 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
838 *Übersetzung:* "usw."
839 Schottland, Königreich.
840 Highlands.
841 *Übersetzung:* "Verschwörungen"
842 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
843 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
844 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
845 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
846 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.

Die Stadt Brehmen[847], hat ihre Burgk[848] wieder eingenommen, den Obersten Forbuß[849] darinnen, mit vielen Soldaten, niedergemacht, und 4 Schwed*isch*e[850] Aemptter, noch darzu, in Contribution gesetzt.

Der Administrator[851] zu halle[852], ist vorgestern, mit einer iungen Tochter[853], erfrewet worden. Gott gebe zu Segen!

Jm NiederSäx*isch*en Crayß[854], wirdt daß landvolgk[855], aufgebotten, auch zu Brehmen, geworben.

Jn Polen[856], sol man Visiones[857], und wunderzeichen, am himmel, sehen. p*erge*[858]

[[241v]]
Extra zu Mittage, habe ich gehabt, den leibMedicum[859], D*octor* Fischer[860], und die Ordinarien extraordinarien[861], alß T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[862] [,] die beyden Röder[863], den Secretarium[864] Bährenreütt[865], (welcher Carolum Ursinum[866], interimsweyse[867], jnformiret[868]), der wolmeritirte[869] hofrath Jehna[870], ist nicht zu rechenen, weil er numehr, wie Ordinarius[871] eine zeitlang gewesen.

Post von Ballenstedt[872]. Die Gaterschleber[873] drowen, die Anhalt*isch*e[874] ägker, auch zu becreützigen[875], wenn man ihnen die ihrige, von wegen der Stewerretardaten[876] becreützigen würde? Sie opponiren sich, und wollen auch, die quartam[877], nicht geben.

---

847 Bremen.
848 Burg.
849 Forbus, William (1614-1654).
850 Schweden, Königreich.
851 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
852 Halle (Saale).
853 Anhalt-Zerbst, Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1654-1724).
854 Niedersächsischer Reichskreis.
855 Landvolk: Landestruppen.
856 Polen, Königreich.
857 *Übersetzung:* "Erscheinungen"
858 *Übersetzung:* "usw."
859 *Übersetzung:* "arzt"
860 Fischer, Levin.
861 Hier: die gewöhnlichen außerordentlichen Essensgäste.
862 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
863 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
864 *Übersetzung:* "Sekretär"
865 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
866 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
867 interimsweise: vorläufig, übergangsweise.
868 informiren: belehren, unterrichten.
869 wohlmeritirt: sehr verdient.
870 Jena, Christoph von (1614-1674).
871 *Übersetzung:* "ein gewöhnlicher [Essensgast]"
872 Ballenstedt.
873 Gatersleben.
874 Anhalt, Fürstentum.
875 bekreuzigen: mit Kreuzen kennzeichnen als Zeichen der Beschlagnahme.
876 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

Andere forenses[878], machen auch dergleichen difficulteten[879]. Patientia![880] Difficilia! quæ pulchra![881] [882]

~~Zu~~ Nachmittags, mit M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[883], undt Tochter Ele<o>nora[884], auf unsere felder, spatziren gefahren, undt zu Palbergk[885], zu Nacht, gegeßen, darnach wieder in Gottes nahmen, gen Bernburgk[886]. e*t cetera*

27. Juni 1654

[[242r]]

♂ den 27ten: Junij[887], 1654.

hofrath Jehna[888], ist bey mir gewesen. Jtem[889]: Ernst Dieterich Röder[890], welchen Meine h*erzlieb(st)e* gemahlin[891], nacher Meißdorf[892] umb zigelstreicher[893], ablegiret[894]. Gott gebe, zu gedeylichem glück!

Secret*arius*[895] Bährenreütt[896], hat mir auch expedienda[897], auß der Cantzeley, vorgetragen.

Ein graf[898] von Ebeleben[899], ist (unvorsehens,) diesen Morgen, mit 15 pferden, allhier[900], über die Fehre, paßiret, gegen Deßaw[901] zu. Es gibt manche durchzüge.

Verdrießliche ahnmahnungen, von Magdeb*urg*[902] wiederk*äuflichen*[903] zinßsachen, bekommen.

---

877 *Übersetzung:* "Viertel"
878 *Übersetzung:* "Fremde mit inländischem Grundbesitz"
879 Difficultet: Schwierigkeit.
880 *Übersetzung:* "Geduld!"
881 *Übersetzung:* "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist!"
882 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.
883 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
884 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
885 Baalberge.
886 Bernburg.
887 *Übersetzung:* "des Juni"
888 Jena, Christoph von (1614-1674).
889 *Übersetzung:* "Ebenso"
890 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
891 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
892 Meisdorf.
893 Ziegelstreicher: Arbeiter in einer Ziegelei.
894 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
895 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
896 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
897 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
898 Schwarzburg-Ebeleben, Ludwig Günther, Graf von (1621-1681).
899 Ebeleben.
900 Bernburg.
901 Dessau (Dessau-Roßlau).
902 Magdeburg.
903 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

Mit Jehna darauß conferiret, und resolution, gefaßet.

Mit Madame, in gartten spatzirt.

Nos gens, ont chopinè derechef. Nül presche, nülle exhortation, nül chastiement les en peut divertir. C'est üne pitiè. Je n'en suis pas la cause![904]

28. Juni 1654

[[242v]]

☿ den 28. junij[905]; 1654.

Conjunctim, uxore[906], & liberis[907 908], in die kirche, und wochenpredigtt, hofpredigers Mencelij[909], noch ferner, ex cap*itulo* 4:$^{o.}$ Genes*eos*[910 911] Von des Cains[912] Todtschlag, und verbannung, etc*etera*[.]

H*ans* S*enf*[913] hat sich wieder praesentiret, von seiner kleinen ablegation[914]. Gott gesegene, unsere labores[915]! Glj raccommando, una nuova spedizione, che Jddîo benedica![916] p*erge*[917]

Jn gartten spatzirt, mit Madame, undt den kindern. Baldt darnach, hats gewetterleüchtet, gedonnert undt geregenet.

Ernst Dietrich Röder[918], ist von Meißdorf[919], und Ermßleben[920], wiederkommen, undt hat seine undterth*änige* relation[921], erstattet.

---

904 *Übersetzung:* "Unsere Leute haben erneut stark getrunken. Keine Predigt, keine Ermahnung, keine Bestrafung kann sie davon abhalten. Es ist ein Erbarmen. Ich bin davon nicht die Ursache!"
905 *Übersetzung:* "des Juni"
906 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
907 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
908 *Übersetzung:* "Gemeinschaftlich mit der Ehefrau und den Kindern"
909 Menzelius, Johann (1596-1671).
910 Gn 4,8-16
911 *Übersetzung:* "aus dem 4. Kapitel der Genesis"
912 Kain (Bibel).
913 Senf, Johann.
914 Ablegation: Absendung, Entsendung.
915 *Übersetzung:* "Mühen"
916 *Übersetzung:* "Wobei ich ihm eine neue Verrichtung anvertraute, die Gott segnen möge!"
917 *Übersetzung:* "usw."
918 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
919 Meisdorf.
920 Ermsleben.
921 Relation: Bericht.

29. Juni 1654

[[243r]]

♃ den 29. Junij[922]; 1654.

An A*dolf* B*örstel*[923] schreiben laßen.

Conferentz mit Wallwitzen[924].

Sacra[925] gelesen.

Nacher Palbergk[926] gefahren, mit Mad*ame*[927] [,] mit Tochter Angelica[928], und Carolo Ursino[929], aldar zu Nacht gegeßen, mais avec fort maigre satisfaction, a cause d'ün hümeür bizarre, et jmperieux[930]!

19 scheffel, 3 {Viertel} seindt aufgemeßen[931] zu Zeptzigk[932] auß 2 schogk[933], 8 garben, winttergerste p*erge*[934] durch Gottes milden Segen! <Die Saht wahr 2 scheffel.>

Jtem[935]: allhier[936], seindt auß 1 {Schefel} wintterrübesath, 22 schock bundt, geerndtet. Jtem[937]: allhier zu Bernburgk seindt auß 3 scheffel Sahmen winttergerste, geerndtet: 6 schogk, 15 bundt, ahn 19 hauffen[938]. Gott gesegene seine gaben, undt seye gepreiset, vor seine Mildtreiche gnade, undt gühtigkeitt! p*erge*[939]

30. Juni 1654

[[243v]]

♀ den 30[ten:] Junij[940];

---

922 *Übersetzung:* "des Juni"
923 Börstel, Adolf von (1591-1656).
924 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
925 *Übersetzung:* "Kirchliche Sachen"
926 Baalberge.
927 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
928 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
929 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
930 *Übersetzung:* "aber mit sehr schlechter Zufriedenstellung wegen einer sonderbaren und herrischen Laune"
931 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.
932 Zepzig.
933 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).
934 *Übersetzung:* "usw."
935 *Übersetzung:* "Ebenso"
936 Bernburg.
937 *Übersetzung:* "Ebenso"
938 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.
939 *Übersetzung:* "usw."
940 *Übersetzung:* "des Juni"

Præparatoria[941], zu meinem Newen jntent[942].

Discorsj[943], mit Wallwitz[944], Jehna[945], Bährenreütt[946], &c*etera* successive[947].

Ph*ilipp* Güder[948], undt hanß Eckardt[949], bey mir gehabtt.

Verdrießliche händel, von den Testamentarien[950], (welche gestern allhier[951] beysammen gewesen) bekommen, in Schrifften.

Hanß heinrich Clauß[952], ist heütte zum lackayen, auf Hanß Senff[953] recommendation, ahngenommen, undt vereydet worden. Gott gebe, zu glügk!

Ma fille, E*leonora* H*edwig*[954] a eü tresgrand mal, de dents.[955] p*erge*[956] Dieu le vueille, addoucir! et amender![957]

Mein CammerPage, Albrecht Sekerka[958] ist noch sehr krangk, am TertianFieber.

Diesen abendt, haben sich Sekeka[!] der allte[959], mein hofmeister, wie auch der Frawenzimmerhofmeister, Wallwitz, hofrath Jehna, Stallmeister Rindtorff[960], [[244r]] undt andere, zum abscheidt angemeldet undt bescheidts erholet.

Alß nun alles wolbestellet gewesen, hat Carolus Ursinus[961], mein iüngster Sohn, abendts spähte, gemeldet, die Mandeln im Munde, wehren ihm plötzlich geschwollen, undt er köndte nicht schlugken, darüber man den Balbirer[962] fordern, darnach sehen, undt ihn beraüchern laßen. Gott beßere es gnediglich! Homo proponit! DEUS disponit![963] [964] p*erge* secundum beneplacitum benignæ voluntatis, <eius! p*erge*>[965]

---

941 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
942 Intent: Absicht, Vorhaben.
943 *Übersetzung:* "Gespräche"
944 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
945 Jena, Christoph von (1614-1674).
946 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
947 *Übersetzung:* "nacheinander"
948 Güder, Philipp (1605-1669).
949 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
950 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.
951 Bernburg.
952 Clauß, Hans Heinrich.
953 Senf, Johann.
954 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
955 *Übersetzung:* "Meine Tochter Eleonora Hedwig hat sehr große Zahnschmerzen gehabt."
956 *Übersetzung:* "usw."
957 *Übersetzung:* "Gott wolle es mildern und bessern!"
958 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
959 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
960 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
961 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
962 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
963 *Übersetzung:* "Der Mensch denkt! GOTT lenkt!"
964 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.
965 *Übersetzung:* "usw. entsprechend dem Wohlgefallen seines gütigen Willens! usw."

Personenregister

Abel (Bibel) 19
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 14, 15, 34, 40, 41
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 14, 15, 19, 34, 39, 40, 42
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 13, 14, 15, 19, 20, 30, 32, 33, 34, 39, 39, 40, 41
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 14, 15, 34, 40
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 5, 5, 9, 10, 12, 13, 15, 19, 22, 23, 26, 27, 29, 31, 34, 34, 38, 40, 41, 42
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 14, 15, 34, 40
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 23, 28
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 7, 11
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 31, 32, 32, 33
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 14
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 14
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 14
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 14
Anhalt-Zerbst, Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels 38
Bährenreutter, Christoph 16, 20, 23, 28, 31, 38, 39, 42
Bergen, David von 15
Bieganowski, Mikolaj 35
Bohse, Johann Georg 27
Bohusch von Ottoschütz, Eleonora Sophia, geb. Ingersleben 21
Böltzig, Rudolf von 16, 18
Börstel, Adolf von 35, 41
Börstel, Hans Ernst von 30
Bourbon, Anne-Marie-Louise de 8
Bourbon, Armand de 17, 36
Bourbon, Gaston de 17
Bourbon, Louis II de 8
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 8
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 17
Christina, Königin von Schweden 17, 36
Clauß, Hans Heinrich 42
Cromwell, Oliver 8, 16, 17, 23, 24, 37
Croÿ, Anne de, geb. Herzogin von Pommern-Stettin 28
Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von 28
Eckardt, Hans Friedrich 14, 42
Einsiedel, Wolf Curt von 7
Estampes, Jacques d' 8
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 9, 16, 35
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 16
Fischer, Levin 2, 3, 20, 21, 28, 29, 31, 38
Forbus, William 38
Gazi Hüseyin Pascha 9
Gondi, Jean-François Paul de 25
Gothus, Petrus 5, 12, 13
Güder, Philipp 14, 21, 27, 29, 31, 35, 42
Harschleben, Johann (2) 12
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 8
Hermann, Eleonora Maria, geb. Milag 23
Hermann, Georg 22, 23
Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 31, 32, 32, 33
Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 27
Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 27
Hoym, Christian Julius von 22
Ingersleben, Kaspar von 21
Innozenz X., Papst 18, 25
Jakob II., König von England und Irland 24
Jena, Christoph von 6, 13, 14, 15, 16, 21, 22, 27, 32, 34, 38, 39, 42
Johannes der Täufer, Heiliger 30
Johann II. Kasimir, König von Polen 25, 36
Johann IV., König von Portugal 24, 37

Jonius, Bartholomäus 15, 19, 34
Kain (Bibel) 19, 26, 40
Karl I., König von England, Schottland und Irland 6
Karl II., König von England, Schottland und Irland 8, 18, 23
Karl X. Gustav, König von Schweden 17, 36
Knüttel, Georg 16
Knüttel, Matthias 3, 3, 4, 5, 5, 11, 13, 13, 26, 29, 31
La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 24
Lorraine, Henri (2) de 26
Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von 8, 25
Ludwig, Paul 16, 19
Ludwig XIV., König von Frankreich 8, 17, 24, 26, 36
Martius, Johann Friedrich 34
Mazarin, Jules 36
Mechovius, Joachim 15, 34
Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 35, 35
Menzelius, Johann 15, 27, 34, 40
Middleton, John, Earl of 23
Milag(ius), Martin 22, 23, 26
Monck, George 23
N. N., Hans (6) 11, 30
N. N., Joachim (1) 5
N. N., Joachim (5) 6
N. N., Lorenz (6) 13
Nagler, N. N. 27
Narre, Claus 33
Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien) 37
Oberlender, Johann Balthasar 4
Orsini, Paolo Giordano II 7
Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 3
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 9, 35
Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 8
Pagenstecher, Wilhelm 34
Petz, Georg d. Ä. 33
Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 37
Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 25, 37
Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 25
Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 37
Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 24
Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 27
Pfau, Christian Ernst 7
Pfau, Kaspar (1) 7, 7
Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 28
Radziwill, Janusz (2), Fürst 36
Rákóczi, Georg II. 25
Reichardt, Georg 32
Rindtorf, Abraham von 31, 34, 35, 42
Ringk, Michael 7, 11
Ritzau, Elisabeth von 32, 33
Röber, Ludwig 3, 29, 30
Röder, Christian von 3, 4, 5, 11, 12, 13, 31, 34, 38
Röder, Ernst Dietrich von 3, 4, 5, 11, 12, 13, 15, 28, 29, 31, 34, 38, 39, 40
Rohte, N. N. 6
Rothe, Johann Wenzel 32, 33, 35, 42
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 20
Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 38
Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 36
Savoia-Carignano, Olympia di, geb. Mancini 36
Scharff, N. N. 11, 29
Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 20
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 20
Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 20
Schmidt, David 4, 11, 13, 13
Schmidt, Martin 2, 3, 4, 10, 10, 13, 29, 31
Schuster, Hans 19
Schwarzburg-Ebeleben, Ludwig Günther, Graf von 39
Sebran, Constantin 25, 36
Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 29, 42
Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 21, 34, 42
Senf, Johann 14, 15, 30, 30, 40, 42

Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 14, 15, 34, 40
#tefan, Gheorghe 25, 36
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 6, 7, 13, 14, 15, 19, 21, 21, 22, 32, 38
Teupel, Henning 9
Volmar, Isaak 35
Wallwitz, Johann Esche von 8, 14, 15, 19, 21, 21, 23, 30, 31, 34, 41, 42
Wartensleben, Christian Wilhelm von 2
Werder, Dietrich von dem 22
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 14, 15, 34, 40
Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 7

Ortsregister

Algier 37
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 32
Anhalt, Fürstentum 12, 38
Aschersleben 14
Baalberge 19, 39, 41
Badeborn 4, 5, 5, 9, 10
Baden (bei Wien) 16, 35
Ballenstedt 2, 3, 5, 6, 9, 10, 12, 13, 22, 26, 28, 38
Ballenstedt(-Hoym), Amt 30
Barcelona 24, 36
Bentheim, Grafschaft 34
Bernburg 2, 2, 4, 5, 6, 7, 11, 13, 13, 21, 26, 30, 31, 32, 32, 33, 39, 39, 41, 42
Bernburg, Talstadt 31
Brandenburg, Kurfürstentum 12
Brasilien 37
Breisach am Rhein 17, 26
Bremen 38
Bretagne 24
Burg 38
Candia (Irákleion) 9, 18
Cattaro (Kotor) 18
Civitavecchia 7
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 8, 18, 20
Dalmatien 9
Dänemark, Königreich 17, 24
Dardanellen 35
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 14, 22, 23, 27, 31, 32, 39
Ebeleben 39
Egeln 12
England, Schottland und Irland, Commonwealth von 16, 17, 17, 24, 24, 37
Ermsleben 12, 40
Finale Ligure, Markgrafschaft 24, 36
Franken 19
Frankreich, Königreich 8, 16, 17, 23, 24, 35, 36
Gatersleben 10, 12, 38
Genf (Genève) 23
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 24, 36
Gotha 20
Gravelines (Grevelingen) 17
Gröbzig 15, 21
Halberstadt 12, 32
Halle (Saale) 38
Hampton Court Palace (London) 23
Harz 29
Harzgerode 3, 11
Heidelberg 24, 37
Highlands 24, 37
Hoym 10, 13, 30
Indien 37
Jülich, Herzogtum 25
Karlsbad (Karlovy Vary) 31
Katalonien, Fürstentum 17
Kendal 17
Kopenhagen (København) 17
Köthen 6
Kreta (Candia), Insel 9, 35
Krim, Khanat 9, 25, 35
Leipzig 7
Ligurien 23
Lissabon (Lisboa) 24
Lothringen, Herzogtum 8
Magdeburg 39
Mailand, Herzogtum 23
Malta (Inselgruppe) 7
Marburg an der Lahn 6
Meisdorf 10, 39, 40
Moskauer Reich (Großrussland) 9, 17, 25, 36
Neapel, Königreich 25
Neuspanien (Nueva España), Vizekönigreich 37
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 16, 37
Niedersächsischer Reichskreis 38
Ohlau (Olawa) 20
Osmanisches Reich 9, 18, 25, 37
Paris 8
Paris, Erzbistum 25
Plötzkau 13, 14, 19, 27
Polen, Königreich 9, 17, 35, 38
Portugal, Königreich 24

Prag (Praha) 8
Preßburg (Bratislava) 35
Quedlinburg 3, 4, 14
Radisleben 12
Recife (Maurícia/Mauritsstad) 37
Regensburg 8, 34, 35
Reims 8, 17, 24, 36
Reinstedt 13
Rieder 29
Rom (Roma) 7
Saale, Fluss 31
Saporoger Sitsch, Hetmanat 9, 17, 25, 35
Savoyen, Herzogtum 36
Schlesien, Herzogtum 18
Schlesien-Brieg, Herzogtum 20
Schlesien-Liegnitz, Herzogtum 20
Schlesien-Ohlau, Herzogtum 20
Schlesien-Wohlau, Herzogtum 20
Schottland, Königreich 8, 16, 18, 23, 37
Schweden, Königreich 28, 36, 38
Siena 7
Sizilien (Sicilia), Insel 7
Spanien, Königreich 8, 16, 18, 24, 25, 36
Stenay 24, 36
Stettin (Szczecin) 28
Stockholm 25
Straßburg (Strasbourg) 26
Ströbeck 10
Ungarn, Königreich 35
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 18, 25, 35
Virginia, Kolonie 18
Warschau (Warszawa) 36
Welbsleben 10
Westindien 24
Wien 9, 16
Zepzig 22, 41

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 20
England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 18
Halberstadt, Domkapitel 6
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 7
Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie) 37
Polen, Stände der Rzeczpospolita 9
Quedlinburg, Innung der Zimmerleute 5
Schlesien-Brieg, Landstände 20
Schweden, Stände 36